STADT **BRANDIS**

Ausgabe 05/2016
17. Mai 2016

Brandiser **Stadtjournal**

Amtsblatt der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis, Polenz

(Foto: Sammlung Frank Schimpke)

Historisches aus Brandis gesucht

Brandiser schreiben ihre Geschichte selbst
Das Projekt „Geschichte schreiben“ war ein Vorschlag aus der Bevölkerung, welches beim Aufruf der Innovationskommune ins Rennen gegangen war. Jetzt ist es gestartet. Dafür wird nun Material gesucht, um das Projekt mit Leben zu füllen. Also, kramen Sie im Keller oder auf dem Dachboden – es lohnt sich bestimmt.

4. Brandiser Stadtmusikfest

Mit Sport, Feuerwehr und viel Musik
Auf das bereits 4. Stadtmusikfest können sich Brandiser und ihre Gäste am 11. und 12. Juni freuen. Neben bewährten Einlagen auf den beiden Bühnen auf dem Markt, findet der „Tag der offenen Tür“ der Feuerwehr statt, beim Städtewettbewerb kann für einen gemeinnützigen Zweck geradelt werden und die MIT-MACH-STADT stellt ihre Letterbox vor.

Liebe Leserinnen und Leser,

atemberaubend scheint das Wachstum der Stadt Leipzig zu sein. Nach jüngsten Prognosen wird die Bevölkerung dort in den nächsten 15 Jahren um 150.000 Einwohner zulegen. Unsere Stadt Brandis, mitten im sogenannten Speckgürtel der Metropole, ist davon direkt betroffen. Ob wir dies nun als Risiko sehen oder als Chance begreifen, liegt dabei nicht unwesentlich an uns selbst. Ganz sicher aber ist es eine große Herausforderung, der wir uns alle stellen müssen.

Aus meiner Sicht haben wir beste Chancen, mit unserer tollen Lage im Grünen und der hervorragenden Infrastruktur maßgeblich vom Wachstum der Metropolregion zu profitieren. Gerade erst hat dies auch die neueste Bevölkerungsvorausberechnung des Freistaates Sachsen manifestiert: Auch die Einwohnerzahl von Brandis steigt und wird in den kommenden 10 Jahren die 10-Tausender Marke überspringen.

Damit verbunden sind aber auch wichtige Hausaufgaben, die wir dringend erledigen müssen. Den Bedarf nach Wohnungen und Wohnbaugebieten können wir schon jetzt nicht mehr bedienen. Auf Plätze in den Kindereinrichtungen müssen Eltern zurzeit bis zu neun Monate warten. Die Schulen bersten aus allen Nähten. Aber auch die Fragestellung, wie es uns gelingt, für Brandis eine Infrastruktur aufzubauen, die schnelles Internet ermöglicht, ist eine Zukunftsfrage von eminent wichtiger Bedeutung.

Zu all diesen Komplexen sind in den letzten Wochen wichtige Impulse gesetzt worden: Die Anpassung des Flächennutzungsplanes hat begonnen und eine Grundsatzentscheidung für eine neue Kindereinrichtung wurde mit großer Mehrheit im Stadtrat gefällt, erste Planungen zu Schulerweiterungen sind in Arbeit und für eine Breitband-Machbarkeitsstudie haben wir soeben die Fördermittelzusage aus Bundesmitteln bekommen.

Brandis als dynamische Stadt mit starken Wurzeln und als naturnahes Gemeinwesen in einer Brückenfunktion zur Wirtschaftsregion Leipzig attraktiv für Menschen, Unternehmen und Ideen aufstellen – das ist und bleibt mehr denn je das fortlaufende Ziel.

Ihr Arno Jesse, Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Fördermittel für Breitband-Analyse und Rundweg am Kirchbruch in Beucha 3

4 „Bürger schreiben ihre Geschichte selbst“ und 4. Stadtmusikfest auf dem Markt

Frühjahrsputz 2016 und Steuerungsgruppe für Sportstätten-Konzept 6

7 Neue Kita mit 160 Plätzen geplant und 3 Fragen an Denise Berger

Amtliche und Nichtamtliche Bekanntmachungen 8

11 Ein gelungenes Frühlingsfest und Erster Schultag für Ahlem, Mohamad und Mostafa

6. Platz beim 40. Leipzig Marathon 2016 und Erster Schulball des Brandiser Gymnasiums 12

16 Herzlichen Glückwunsch: Die Stadt Brandis gratuliert zum Geburtstag

Termine im Mai / Juni in Brandis und Umgebung sowie Programm 4. Stadtmusikfest 18

Impressum

Brandiser Stadtjournal Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz

Herausgeber: Stadt Brandis

Verantwortlich für den Amtlichen & Nichtamtlichen Teil: Stadt Brandis, vertreten durch den Bürgermeister Arno Jesse

Verantwortlich für das Brandiser Stadtjournal und Anzeigen: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna • Tel.: 03433 207329 • Fax: 207331
redaktion@suedraumverlag.de • www.druckhaus-borna.de

Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA

(Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.)

Fotos: Stadt Brandis, Roger Dietze, Tina Neumann, djd, Fotolia, Rico Huber bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Auflage: 6.000 Exemplare kostenlos in die Haushalte und Firmen der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz, zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Brandis oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Laufende Ausgaben-Nummer: 38 (05 / 2016), Erscheinungstermin 17.05.2016 / Redaktionsschluss 28.04.2016

Die Ausgabe 06 / 2016 erscheint am 20.06.2016 (Redaktionsschluss 02.06.2016).

Weitere Exemplare des Brandiser Stadtjournal, des Brandiser Stadtführer und der Imagebroschüre erhalten Sie in der Stadtverwaltung Brandis.

FÖRDERMITTEL FÜR BREITBAND-ANALYSE

Am 26. April nahmen Bürgermeister Arno Jesse sowie seine Kollegen aus Bennewitz, Bernd Laqua, und Thallwitz, Thomas Pöge, die Fördermittelbescheide für eine Breitband-Analyse in Berlin entgegen. Überreicht wurden sie von Bundesminister Alexander Dobrindt – in Höhe von jeweils 50.000 Euro.. Die Stadt Brandis sowie die Gemeinden Bennewitz, Thallwitz, Lossatal und die Stadt Wurzen unterschrieben bereits Ende 2014 eine Kooperationsvereinbarung. Diese beinhaltet die Erstellung einer gemeinsamen Analyse für Breitbandinternet. Die Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse ist die Basis für weitere Entscheidungen zum Ausbau der Festnetze, es werden Empfehlungen für Ausbauszenarien und Technologien gegeben. „Nach der nun möglichen Analyse werden wir wissen, wie wir das umsetzen können und was uns die Breitbandentwicklung kostet“, sagt der Brandiser Bürgermeister Arno Jesse. In einem zweiten Schritt vergibt das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) bis zu 15 Millionen Euro je Projekt, um die Umsetzung von Ausbauprojekten zu fördern.

Bundesminister Alexander Dobrinth übergab die Fördermittelbescheide an die Bürgermeister Arno Jesse, Bernd Laqua und Thomas Pöge (v.l.).

Rundweg am Kirchbruch in Beucha soll bald Touristen anziehen

Für die Instandsetzung des bereits vorhandenen Rundweges um die Bergkirche Beucha hat die Stadt Brandis jetzt vom LEADER-Entscheidungsgremium im Leipziger Muldenland die Förderzusage bekommen. So sollen die Bergkirche mit dem angrenzenden Kirchbruch touristisch weiter entwickelt und aufgewertet werden. Aus diesem Grund hatte die Stadt Brandis einen Antrag auf LEADER-Förderung für dieses Vorhaben abgegeben. Nun steht fest, dass von den nötigen rund 27.000 Euro 80 Prozent gefördert werden. „Als nächsten Schritt müssen wir jetzt den Antrag für dieses Projekt beim Landratsamt einreichen“, erklärt Bürgermeister Arno Jesse und ist guter Dinge, „dass wir alles noch in diesem Jahr schaffen.“ Konkret geplant sind Sicherungsmaßnahmen – wo es nötig ist auch Zäune – die Montage einer Treppenanlage, Parkbänke sowie mehrere Informationstafeln.

Mit der Installation dieses Rundweges wird ein erstes Projekt im Rahmen der Geopark-Kommune Brandis umgesetzt. Dies ist als ein erster, wesentlicher Schritt zum Aufbau des geplanten Geoportals zu verstehen. So kann einerseits die Bergkirche als Point of Interest aufgewertet werden. Andererseits geht es darum, mittels des Rundweges touristische Gäste zum Verweilen zu motivieren. So kann Geschichte vermittelt und erfahrbar gemacht werden. Durch die schon vorhandene Infrastruktur wird ein Gesamtpaket geboten, das zu einer deutlichen Aufwertung der Destination führt. In dem nur wenige hundert Meter entfernten Gasthof „Zur Krone“ kann man einkehren und sich bei gutbürgerlicher Küche stärken. Zudem ist Beucha durch die Anbindung an die Bahnstrecke per Zug bestens erreichbar, der Rundgang kann vom Bahnhof starten.

Frisches Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten

Ein Garten ist ideal zum Entspannen und Abschalten. Auch in Brandis stehen immer wieder Gärten zum Verpachten zur Verfügung. Spielende Kinder werden nicht durch Pkw gestört, sie können ungehindert in die Nachbargärten zu ihren Freunden toben gehen. Es gibt genügend Platz zwischen Mini-Pool, Rutsche und Blumenbeet, um Obst und Gemüse anzubauen. Gerade für Familien sind solche Kleinode also bestens geeignet.

Viele nutzen einen Garten aber auch dazu, Obst und Gemüse für den Eigenbedarf selbst anzubauen. Das ist seit einigen Jahren wieder ein beliebtes Hobby für Jung und Alt. Nachhaltigkeit, Essen in Bio-Qualität und Gartenarbeit als Ausgleich sind heutzutage die Motivation für die Arbeit auf der Scholle.

Die Stadt Brandis bietet derzeit Pachtgärten in den Feuerwegen, der Wurzener Straße, im Stadtparkt sowie auf dem Kohlenberg. Nähere Informationen und Lagepläne zu den freien Gärten findet man im Internet auf www.stadt-brandis.de, über Neubürger werden, Angebote Wohnen & Bauen, Angebote Gartengrundstücke.

Bei Interesse nimmt die Stadt Brandis, Liegenschaften, Markt 1 - 3, 04821 Brandis Anträge persönlich oder schriftlich entgegen, Auskunft unter Telefon: 034292 65556.

„BÜRGER SCHREIBEN IHRE GESCHICHTE SELBST“

Brandiser Geschichtswerkstatt nimmt Arbeit auf

Ein neuer Baustein der Bürgerbeteiligung nimmt im Rahmen des Projektes Innovationskommune Brandis seine Arbeit auf – die Geschichtswerkstatt „Bürger schreiben ihre Geschichte selbst“.

Das Beteiligungsportal wird ehrenamtlich moderiert von Frank Mieszkalski, einem Brandiser Urgestein, der die interessierten „Heimatforscher und Ortschronisten“ unserer Stadtgemeinde in einem Portalteam zusammenführen möchte. Eigens hierfür wurde im Rathaus ein Raum für die Geschichtswerkstatt eingerichtet. Diese wird zunächst für zwei Jahre mit Andrea Klammer aus Polenz als weitere Ansprechpartnerin besetzt sein. Bei der konzeptionellen Strukturierung des Projektes wirkte unter anderen der langjährige Ortschronist Frank Schimpke mit. Daten und Fakten zu allen wichtigen Ereignissen sollen gesammelt, dauerhaft aufbewahrt, ausgewertet und der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Die ersten Zeitfenster-Boxen werden sich dabei an die globalen gesellschaftlichen Geschichtsetappen anlehnen:

vor 1900	
1900 bis 1932	30 Jahre Industrie- und Strukturentwicklung
1933 bis 1945	15 Jahre nationalsozialistische Diktatur
1945 bis 1990	45 Jahre DDR
1990 bis 2015	25 Jahre Aufbau im vereinten Deutschland

Parallel hierzu sollen fünf Themen-Boxen gefüllt werden:

1: Handel, Dienstleistung, Gewerbe, Industrie
2: Bildung, Schule, Kinderbetreuung
3: Verkehr und Infrastruktur
4: Persönlichkeiten und historische Meilensteine
5: Zeitzeugen und Mit-Mach-Stadt-Beiträge

Fortlaufend werden nun Vereine, Einrichtungen, Unternehmen und insbesondere Zeitzeugen angesprochen, ihre eigene Geschichte in die historische Lebenslinie der Stadtgemeinde Brandis einzuordnen, zu dokumentieren und niederzuschreiben. Erinnerungen an besondere Begebenheiten, überlieferte Geschichten von Eltern und Großeltern bis hin zu Schildbürgerstreichen können zu einem unerschöpflichen Eingangsreichtum werden. 10.000 Einwohner und noch einmal so viele Weltenbummler mit Brandiser Wurzeln sollen sich angesprochen fühlen hier mitzuwirken und Brandiser Geschichte zu schreiben. Ihre persönlichen Sichtweisen und Erlebnisse sowie die in privaten Fotoschachteln schlummernden Bilderbestände und Dachbodenschätze sind unermesslich wertvoll.

In der Fortentwicklung und Fortschreibung wird – vielleicht erst nach Jahren – aus dem Bürgerportal „Geschichte schreiben“ das Chronikportal der Stadt Brandis entstehen. In die Webseite der Stadt Brandis soll das Portal implementiert und die einzelnen Beiträge abrufbar veröffentlicht werden.

Wer Interesse hat, seine Geschichte zu erzählen, Material zur Verfügung zu stellen oder Erinnerungen einfließen lassen möchte, meldet sich bitte in der Geschichtswerkstatt unter Telefon 034292 655-66.

4. Stadtmusikfest auf dem Markt

Die musikalische Vielfalt der Stadt Brandis wird erneut beim diesjährigen Stadtmusikfest am 11. und 12. Juni unter Beweis gestellt.

Die bereits vierte Auflage der Veranstaltung wird wieder einige Überraschungen mit sich bringen. Auf dem Markt wird am Samstag ab 14 Uhr auf zwei Bühnen abwechselnd gespielt. Ob Chöre, Bands, Singekreis oder andere sich der Musik verschreibende Künstler und Einrichtungen – an Spaß und Schwung wird es nicht fehlen. Bereits ab 13.45 Uhr wird es erstmals einen Mini-Sternmarsch des Musikvereins aus der Leipziger Straße und der Hauptstraße auf den Markt geben. Von 14 bis 18 Uhr hat auch die Stadtkirche ihre Pforten für Besucher geöffnet. Und in diesem Jahr ist auch Spaß an Bewegung gefragt. Denn der Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS macht bereits von 13 bis 19 Uhr in Brandis Station. Auf einer Bühne vor dem Rathaus können große und kleine Radler für einen guten Zweck in die Pedale treten. Liegt Brandis am Ende der Saison und des Wettbewerbs mit den gefahrenen Kilometern vorn, winken 8.000 Euro für ein gemeinnütziges Projekt. Drei stehen zur Wahl: 1. Erweiterung der Skate-Anlage am AWO Kinder- und Jugendtreff Brandis; 2. Schaffung eines Kleinfeldplatzes für Kindergartenkinder, Bambinis und Nachwuchsmannschaften auf dem Sportplatz „Freundschaft“ und 3. Einbau eines Sportbodens mit Prallwand in einen derzeit nicht genutzten Raum in der Mehrzweckhalle v.a. für die Sportarten Judo, Turnen und Gymnastik. Gegen 16 Uhr kann man sich in Sachen Bürgerbeteiligung einen Einblick in die Arbeit der MIT-MACH-STADT verschaffen. Die Initiatoren der Universität der Künste werden die bereits viel beschriebene Letterbox mitbringen, die vor Ort getestet werden kann. Aber das ist noch nicht alles: Die Freiwillige Feuerwehr Brandis begeht ab 14 Uhr ihren Tag der offenen Tür mit Leckerem vom Grill, Vorführungen, Kinderspielen, Eis, Kaffee, Kuchen und vielem mehr. Der Sonntag beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst unter freiem Himmel auf dem Markt, danach wird ab 11 Uhr zum zünftigen Frühschoppen geladen. Hier sorgen die Brandiser Stadtmusikanten für die musikalische Umrahmung. Gegen 11.30 Uhr finden vor der Volks- und Raiffeisenbank Meilensteinverlegungen statt.

Das vollständige Programm finden Sie auf Seite 18.

MIT BLUMEN IN DEN FRÜHLING

Brandiser Straße in Beucha.

Klingaer/Ecke Macherner Straße in Polenz.

Kleinsteinberger Straße Beucha.

Bereits im vergangenen Jahr konnten sich Einwohner und Gäste über bunte Farbtupfer im Stadtgebiet und den Ortsteilen freuen. In den vergangenen Wochen wurde der Stadtverwaltung viel positive Rückmeldung zu dieser Farbenpracht entgegengebracht. Dank der Idee des Bauhofes, wurden beispielsweise in der Brandiser Straße in Beucha oder an der Freiwilligen Feuerwehr in Brandis Grünflächen mit Frühblüher-Zwiebeln versehen. „Wir wollten so Akzente setzen“, erklärt Bauhof-Chef Günther Koch. „Und weil die Resonanz der Bürger so gut war, hatten wir für dieses Jahr noch mehr grüne Ecken gesucht, an denen wir Frühblüher gesteckt haben.“ So kamen 2015 insgesamt 2.900 Tulpen, 3.000 Krokusse, 1.400 Narzissen, jeweils in verschiedenen Sorten, sowie 400 Schneeglöckchen und 400 Blausterne in den Boden gebracht.

Ein paar kleinere Grünflächen könnten für das nächste Jahr noch mit in Betracht gezogen werden. Es sollen jedoch vereinzelte, überraschende Hingucker bleiben. Deshalb wird nicht jede Wiese mit den bunten Blumen gespickt.

Vor der Freiwilligen Feuerwehr Beucha.

Dreieck Rathausgasse/Leipziger Straße.

Alter Friedhof Leipziger Straße.

Kleinsteinberger/Ecke Beuchaer Straße Brandis.

FRÜHJAHRSPUTZ 2016

Verschiedene Initiativen und Vereine haben im April für Sauberkeit und Ordnung gesorgt. Bürgermeister Arno Jesse begrüßt das Engagement: „Die Initiatoren leisten gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern einen wichtigen Beitrag, um unsere Stadt und die Ortsteile zu verschönern. Deshalb ist es auch selbstverständlich, dass wir die Macher mit Equipment seitens des Bauhofes unterstützen.“ Diese Menschen tun etwas für ihren Ort und das Gemeinwohl. Umso bemerkenswerter ist es, dass sich einige der erst im Dezember letzten Jahres in Beucha eingezogenen Flüchtlinge beteiligten. „Die enorme Hilfsbereitschaft und das Miteinander dabei hat gezeigt, dass viele von ihnen tatsächlich schon ein Stück angekommen sind und sich gern am Leben in unserer Stadt beteiligen“, ist sich Integrationsbeauftragte Antje Busch-Sandmann sicher.

Treff war in Beucha auf dem Parkplatz am Kirchbruch.

Nach dem Entfernen des Gestrüpps wurde eine Grabstelle wieder sichtbar. (Foto: BVB)

Beuchaer packen an

Organisiert wurde der Frühjahrsputz in Beucha am 9. April vom Heimatverein Beucha und dem Ortschaftsrat Beucha. Früh 9 Uhr trafen sich alle Beteiligten am Parkplatz August-Bebel-Straße nahe dem Steinarbeiterdenkmal. Mit Harken und blauen Säcken „bewaffnet“ ging es dem Schmutz des letzten Winters an den Kragen. Was der Winter so alles hat liegen gelassen! Leere Zigarettenschachteln, volle Müllbeutel, kaputte Schuhe, leere Flaschen u.v.m. Gesäubert wurde der Parkplatz am Steinarbeiterdenkmal, um den Kirchbruch, die Albert-Kuntz-Straße, die Kleinsteinberger Straße, der Bahnhofsvorplatz und um den Beuchaer See. Dabei wurden wir von Bewohnern der Gemeinschaftsunterkunft in der Albert-Kuntz-Straße unterstützt und auch einige Anwohner säuberten ihre Grundstücke.

Insgesamt trugen die fleißigen Helfer elf volle Säcke und einen defekten Wagen zusammen. Der Bauhof entsorgte die Sachen. Vielen Dank allen Beteiligten.

Heimatverein Beucha

Frühjahrsputz des Bürgervereins am Alten Friedhof Brandis

Bereits zum dritten Mal hatte der Bürgerverein Brandis (BVB) am 9. April zum Arbeitseinsatz auf dem Brandiser Alten Friedhof aufgerufen. Nachdem uns der ehemalige Ortschronist Frank Schimpke 2014 über den Friedhof führte, sahen wir, dass wir hier einiges tun könnten, um die Parkanlage mit Wegen und historischen Gräbern attraktiver und so manche Grabplatte wieder sicht- und lesbar zu machen. 2015 führten wir zwei Einsätze an der nördlichen Hälfte durch. Am Frühjahrseinsatz 2016 beteiligten sich acht Vereinsmitglieder, leider waren keine weiteren Bürger mit dabei. Behutsam wurden Grabstellen und Wege von Gestrüpp befreit und Unrat aufgesammelt. So wurde zum Beispiel eine Grabstelle aus rotem Rochlitzer Porphyrtuff mit Sonne und Säulen wieder ans Licht gebracht. Es lohnt sich also, den Friedhof wieder neu zu entdecken. Ein großer Dank gilt dem Brandiser Bauhof, der uns wie immer mit Anhänger und Arbeitswerkzeugen unterstützte. Da es weiterhin noch Einiges zu tun gibt, wird der nächste Einsatz voraussichtlich im Herbst stattfinden.

Vorstand des BVB

Nächste Termine für die Leitbild-Findung

Die Erarbeitung eines „Leitbild Brandis 2030“ für die Stadt Brandis ist in vollem Gange. Es soll helfen, unsere Stadt für die Herausforderungen der Zukunft fit zu machen. Brandis wird in den nächsten Jahren noch konsequenter und innovativer auf den demografischen Wandel, die Digitalisierung, verändertes Kunden- und Verbraucherverhalten, den Wunsch nach mehr Bürgerbeteiligung oder den wachsenden Wettbewerb der Kommunen reagieren müssen. In den Fokusgruppen „Wirtschaft, Arbeit, Tourismus, Infrastruktur“, „Bildung und Soziales“ sowie „Innenstadt, Wohnen und Stadtentwicklung“ wurde bereits intensiv und konstruktiv diskutiert. Die nächsten Leitbildbausteine werden an folgenden Terminen diskutiert:

„Kultur, Freizeit und Sport“
23. Mai, 18.30 Uhr, Musikarche Brandis
„Bürger, Verwaltung und Politik“
24. Mai, 18.30 Uhr, Rathaus, Ratssaal
„Natur und Umwelt“
30. Mai, 18.30 Uhr, Musikarche Brandis

Steuerungsgruppe für Sportstätten-Konzept

Für die Stadt Brandis soll ein Sportstätten-Konzept erarbeitet werden. Deshalb gab es Ende 2015 einen Aufruf an Bürgerinnen und Bürger, sich in der zu bildenden Steuerungsgruppe einzubringen. Ende April wurde die Steuerungsgruppe nun vom Stadtrat beschlossen. Neben den Vertretern der Stadtratsfraktionen Mario Winkler (Bürgerverein Brandis), Thomas Hielscher (CDU), Ulrich Gäbel (Die Linke) sowie Wolfgang Drescher (SPD/GRÜNE) wird Bürgermeister Arno Jesse sowie aus der Verwaltung Kerstin Quandt, Fachbereichsleiterin Bau und Ordnung, und Robert Kröber, Fachbereichsleiter Hauptverwaltung, in der Steuerungsgruppe mitarbeiten. Komplettiert wird die Runde von interessierten Bürgerinnen und Bürger, die nun an der Entwicklung eines Sportstätten-Konzeptes für die Stadt Brandis beitragen werden: Sylvia Fahr, Nico Hebold, Jens Kögler, Marco Sämisch und Wolfgang Schor. In Kürze soll das erste Treffen stattfinden.

Die Steuerungsgruppe soll mit Hinweisen, Anregungen und Diskussionen bei der Entscheidungsfindung unterstützen. „Ähnlich wie bei der Erarbeitung des Verkehrskonzeptes wird es auch hier nicht ohne fachmännische Expertisen gehen, aber die Vereine und Nutzer der Sportstätten sollen so auf jeden Fall einbezogen werden – auch in die Problematik, vor der die Verwaltung und Stadträte bei Entscheidungen in Sachen Sportstätten und Investitionen steht“, begründet Bürgermeister Arno Jesse diesen Schritt.

NEUE KITA MIT 160 PLÄTZEN GEPLANT

Nicht nur die Bedarfsplanung des Landkreises Leipzig erachtet eine Neuschaffung von Krippen- und Kindergartenplätzen in Brandis als dringend notwendig. Die Geburtenzahlen der letzten Jahre und eine Wartezeit von derzeit neun Monaten auf einen Krippenplatz sprechen ebenso für sich. Anhand der Statistik kann von durchschnittlich 42 Geburten pro Jahr ausgegangen werden. Dies ergibt einen rechnerischen Bedarf von 84 Krippenplätzen mit einer Verweildauer von zwei Jahren. Im Kindergartenbereich sind damit außerdem 168 Plätze mit vier Jahren Verweildauer nötig. Im Einzugsbereich der Grundschule Brandis, in die Kinder aus Brandis und Polenz eingeschult werden, reichen die Kapazitäten bereits jetzt nicht mehr: Die Kita Pappelallee mit Außenstelle hat in der Krippe max. 28 Plätze sowie 68 Plätze in drei Gruppen im Kindergarten. Die Kinderstube des CVJM deckt einen Bedarf von max. 25 Plätzen im Krippenbereich – hier stehen nur sechs Plätze für einjährige Kinder zur Verfügung – und 77 Plätze im Kindergartenbereich. Rechnet man die Plätze zusammen fehlen 31 Krippen- und 23 Kindergartenplätze im Einzugsbereich Brandis-Polenz. Deshalb brachte der Stadtrat in seiner April-Sitzung die Errichtung einer neuen Kindertagesseinrichtung mit 160 Plätzen auf den Weg. Um ein geeignetes Grundstück für den Neubau zu finden, wurde die Beuchaer Bau- und Wohnungsgesellschaft beauftragt – der Standort ist also noch offen. Das städtische Unternehmen wird auch als Bauträger eingesetzt. Bürgermeister Arno Jesse rechnet neben den mindestens gleichbleibenden Geburtenzahlen außerdem mit Zuzug durch die Nähe der Metropole Leipzig. Allein dort wird die Bevölkerung laut einer aktuellen Prognose auf bis zu 760.000 Einwohner im Jahr 2030 steigen. „Wir können von der Dynamik der Messestadt enorm profitieren“, ist das Stadtoberhaupt überzeugt. Dabei seien Standortvorteile entscheidend. „In Brandis ist das eindeutig der Schulstandort mit zwei Grundschulen, Oberschule und Gymnasium. Damit können wir bei potenziellen Zuzüglern punkten“, so Jesse. Und genau dies gilt es zu stärken, indem ein komplexer Neubau die Einrichtung „Regenbogen“ in der Pappelallee sowie deren Krippen-Außenstelle in der Waldstraße ablöse. In dem Gebäude an der Pappelallee soll dann die Stadtbibliothek ihr neues Domizil bekommen. Später könne der Standort auch als Stadtinformation weiterentwickelt werden.

Prognose für Brandis: Mehr Einwohner und Jugendliche bis 2030

Die regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung des Freistaates Sachsen zeigt auch für die Stadt Brandis einen Anstieg der Einwohnerzahl bis 2030 voraus. Die Statistiker sind von zwei unterschiedlichen Szenarien ausgegangen. Die beiden Varianten unterscheiden sich in den Annahmen zur Auslandswanderung und der Geburtenhäufigkeit. Im daraus entstehenden Korridor bildet die Variante 1 die obere, die Variante 2 die untere. Für die Variante 2 wurden die Annahmen und Eckergebnisse aus der aktuellen Bevölkerungsvorausberechnung für die Länder des Statistischen Bundesamtes weitestgehend übertragen. Für die Stadt Brandis steigt die Zahl der Bevölkerung in beiden Varianten. Auf rund 10.000 in der ersten und auf rund 9.700 in der zweiten – allerdings ist diese Zahl bereits jetzt fast erreicht. In Variante 1 werden 52 Prozent der Bevölkerung im Jahr 2030 zwischen 20 und 65 Jahren alt sein. Im Moment sind es 59 Prozent. Der Anteil der über 65-Jährigen wird dagegen laut der Prognose steigen: von jetzt 23 Prozent auf 30 Prozent im Jahr 2030. Lag der Quotient 2014 bei 37,5 je 100 Einwohner wird er 2030 je nach Variante bei 56,6 bzw. 58,3 erwartet. Auch wird die Zahl der unter 20-Jährigen steigen. Von derzeit rund 1.600 auf bis zu 1.800 Personen im Jahr 2030. Der errechnete Jugendquotient, also die Zahl der Jugendlichen je 100 Einwohner, lag 2014 bei 28,2 Prozent, im Jahr 2030 soll er 35,2 in Variante 1 und 34,4 Prozent in Variante 2 erreichen. Die Statistiker geben auch eine Prognose zum Durchschnittsalter der Einwohner im erwerbsfähigen Alter. Das sinkt von 46,3 auf 45,8 Jahre in 2030. Es ist also anzunehmen, dass sich mehr junge Leute, mehr Familien ansiedeln, deren Kindern wiederum in entsprechenden Einrichtungen Betreuung angeboten werden muss.

3 Fragen an... Denise Berger

Sie haben kürzlich Ihre Urkunde zum Ausbildungsabschluss als Ausbilder (AdA) des Studieninstitutes Sachsen überreicht bekommen. Ein gutes Gefühl? Ja, nach den rund drei Monaten intensiver Ausbildung ist das die beste Anerkennung. Es ist ja nicht so, dass man nur etwas dafür tut, wenn man den AdA-Lehrgang in Dresden ist. Auch zwischendurch hieß es lernen. Die Stadtverwaltung möchte gern weiter junge Leute zu Verwaltungsfachangestellten ausbilden, denn es wird auch in den nächsten Jahren zu Neueinstellungen kommen.

Welche Themen standen auf dem Plan? Das war sehr vielseitig. Alles, was man bei einer Ausbildung in der öffentlichen Verwaltung beachten muss. Beispielsweise ging es um Arbeitsrecht und die Frage, wie lange ein 16-jähriger Azubi arbeiten darf. Aber auch die richtige Motivation war Thema. Wie reagiere ich richtig, wenn ein Azubi plötzlich in den Noten abfällt? Das alles wurde den Teilnehmern in 120 Unterrichtsstunden gelehrt. Zum Abschluss mussten wir eine dreistündige, schriftliche und eine 20-minütige, mündliche Prüfung ablegen.

Und Sie waren Sachsens Beste?
Ja, das hat mich wirklich überrascht. Bei sachsenweit 25 Teilnehmern freue ich mich wirklich sehr darüber. Und ich möchte die Gelegenheit nutzen, um ein bisschen Werbung in eigener Sache zu machen. Wer sich als Schüler der Oberschule oder des Gymnasiums einen Einblick in die Arbeit der Stadtverwaltung verschaffen möchte, kann sich gern für ein Schülerpraktikum bewerben. Bewerbungen an: Stadt Brandis, Markt 1-3, 04821 Brandis

Denise Berger, Sachbearbeiterin Allgemeine Verwaltung und Ausbilderin bei der Stadt Brandis, erhielt die Auszeichnung für den besten Abschluss.

Beschlussfassungen

Der Stadtrat der Stadt Brandis fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 26.04.2016 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr.: 1024-03/04/2016
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die freihändige Vergabe für die Lieferung von Schulbüchern für das Schuljahr 2016/2017 an die Firma KIRJAT Literatur- und Dienstleistungsgesellschaft, Dorfstraße 64 in 04824 Beucha.

Beschluss-Nr.: 1025-03/04/2016
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt widerruflich die Bildung einer Steuerungsgruppe für die Entwicklung eines Sportstättenkonzeptes (Steuerungsgruppe Sportstättenentwicklung). Die Sitze in der Steuerungsgruppe werden wie folgt verteilt:

Herr Arno Jesse	(Bürgermeister)
Herr Mario Winkler	(Bürgerverein Brandis)
Frau Christine Jüttner	(Bürgerverein Brandis – Stellvertreterin)
Herr Thomas Hielscher	(CDU)
Herr Mario Siegmund	(CDU – Stellvertreter)
Herr Ulrich Gäbel	(Die Linke)
Herr Uwe Engel	(Die Linke – Stellvertreter)
Herr Wolfgang Drescher	(SPD/GRÜNE)
Herr Markus Bergforth	(SPD/GRÜNE – Stellvertreter)
Frau Kerstin Quandt	(FBL Bau und Ordnung)
Herr Günther Koch	(Leiter Baubetriebshof – Stellvertreter)
Herr Robert Kröber	(FBL Hauptverwaltung)
Herr René Fleck	(FDL Schulen / Kita / Jugend / Kultur – Stellvertreter)
Frau Sylvia Fahr	(Sachkundige)
Herr Nico Hebold	(Sachkundiger)
Herr Jens Kögler	(Sachkundiger)
Herr Marco Sämisch	(Sachkundiger)
Herr Wolfgang Schor	(Sachkundiger)

Die Steuerungsgruppe Sportstättenentwicklung kann für beratende Zwecke laufend oder im Einzelfall Sachverständige hinzuziehen. Die Beschlussfassung über das zukünftige Sportstättenkonzept obliegt dem Stadtrat der Stadt Brandis.

Beschluss-Nr.: 1026-03/04/2016
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Annahme nachfolgender Spenden und ähnlichen Zuwendungen:
Geldspende über 15,00 € von Frau Dagmar Kahl für den Verein Flüchtlingshilfe,
Geldspende über 10,00 € von Herrn Claus Schilling für die Kriegsgräber,
Geldspende über 250,00 € von der Firma GIMA GmbH & Co. KG aus Brandis für die Bergkirche Beucha,
Geldspende über 100,00 € von Familie Vetter für die Feuerwehr Beucha,
Geldspende über 50,00 € vom Jugendamt des Landkreises Leipzig für die Jugendfeuerwehr Beucha,
Geldspende über 100,00 € von Volks-u. Raiffeisenbank MTL eG für die KITA „Regenbogen" Brandis (Osteraktion).

Beschluss-Nr.: 1027-03/04/2016
Im Rahmen der zukünftigen Kindertagesstättenstrategie fasst der Stadtrat der Stadt Brandis folgenden Beschluss:

1. Die Stadt Brandis positioniert sich zu einer Neuerrichtung eines Gebäudes einschließlich der dafür notwendigen Außenanlagen für den Betrieb einer Kindertagesstätte im Ortsteil Brandis.

2. Die neu errichtete und in den Betrieb übergehende Kindertagesstätte als komplexer Neubau löst die Standorte Kindertagesstätte „Regenbogen" in der Pappelallee 6 mit ihrer Außenstelle Kinderkrippe in der Waldstraße 6 e in 04821 Brandis ab. Das Gebäude der Kindertagesstätte „Regenbogen" in der Pappelallee 6 wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt als Stadtbibliothek genutzt. Die Weiterentwicklung der Einrichtung zu einem Tourismus- und Kulturzentrum wird angestrebt.

3. Die Stadtverwaltung Brandis wird beauftragt, mit der Beuchaer Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH den Entwurf eines Vorvertrages über die Errichtung und Anmietung der entsprechenden Liegenschaft vorzubereiten. Es wird angestrebt, die Beuchaer Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH als Bauträger des komplexen Neubaus zu beauftragen. Für die Errichtung des komplexen Neubaus wird auf die Inanspruchnahme von Fördermitteln verzichtet.

4. Die Beuchaer Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH wird beauftragt, anhand des noch näher zu bestimmenden Flächenbedarfs für die oben genannte Liegenschaft unter den in Betracht kommenden kommunalen und gesellschaftseigenen Grundstücken der Stadt Brandis einen geeigneten Vorschlag zu unterbreiten. Die Auswahl des geeigneten Grundstückes erfolgt durch separaten Beschluss.

5. Die Beuchaer Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH wird weitergehend beauftragt, die Vorplanung mit Kostenschätzung (Leistungsphase 2 im Sinne von § 34 HOAI) für einen komplexen Neubau an ein geeignetes Planungsbüro zu vergeben. Die Auswahl erfolgt in Abstimmung mit dem Gesellschafter und dem Aufsichtsrat der Beuchaer Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH. Die weiteren Leistungsphasen werden gesondert vergeben.

Beschluss-Nr.: 1028-03/04/2016
Der Stadtrat stimmt der Veräußerung einer noch zu vermessenden Teilfläche von 2.500 qm des Flurstückes 394/250 der Gemarkung Beucha an und für 33,00 €/qm, = 82.500 €, zu.

Beschluss-Nr.: 1029-03/04/2016
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt in seiner Sitzung am 26.04.2016 den Verkauf des Flurstückes 150/3 der Gemarkung Beucha mit einer Größe von 193 m² an zu einem Mindestpreis von 8,00 €/m² (1.544,00 €).

Der Kultur- und Sozialausschuss fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 19.04.2016 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr.: 4000-01/04/2016
Der Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Brandis beschließt eine Förderung nach Punkt 4.2.6 (Sanierung und Instandsetzung) der Sportförderrichtlinie der Stadt Brandis in Höhe von 1.765,59 € für die Rekonstruktion des Toilettenbereiches der Kegelbahn Brandis an den TSV Rot-Weiß 90 Brandis e.V.

Beschluss-Nr.: 4001-01/04/2016
Der Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Brandis beschließt für das Haushaltsjahr 2016 eine pauschale Förderung nach Punkt 5.1 der Kulturförderrichtlinie für den Chor „Zwischentöne" des Musikvereins Brandis e.V. in Höhe von 300,00 €.
Darüber hinaus erhält der Chor „Zwischentöne"
- für Auftritte bei Veranstaltungen, die die Stadt Brandis organisiert ein Honorar von jeweils 200,00 €.
- Außerdem beteiligt sich der Chor „Zwischentöne" ohne Honorar am Stadtmusikfest. Lediglich dafür anfallende Kosten für den Chorleiter werden durch die Stadt Brandis übernommen.
- Für Auftritte bei Vereinsjubiläen von Brandiser Vereinen übernimmt die Stadt Brandis den Fehlbetrag bis 200,00 €, dieser sollte in der Regel aber nicht mehr als 100,00 € betragen.

Beschluss-Nr.: 4002-01/04/2016
Der Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Brandis beschließt für das Haushaltsjahr 2016 eine pauschale Förderung nach Punkt 5.1 der Kulturförderrichtlinie für die Kinder- und Jugendarbeit des Musikvereins Brandis e.V. in Höhe von 1.860,00 €.
Darüber hinaus erhält das Nachwuchsorchester „Teenie Dance Band"
- für Auftritte bei Veranstaltungen, die die Stadt Brandis organisiert ein Honorar von jeweils 200,00 €.
- Außerdem beteiligt sich das Nachwuchsorchester ohne Honorar am Stadtmusikfest.

Beschluss-Nr.: 4003-01/04/2016
Der Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Brandis beschließt für das Haushaltsjahr 2016 eine pauschale Förderung nach Punkt 5.1 der Kulturförderrichtlinie für das Bläserensemble des Musikvereins Brandis e.V. in Höhe von 300,00 €. Darüber hinaus erhält das Bläserensemble
- für Auftritte bei Veranstaltungen, die die Stadt Brandis organisiert ein Honorar von jeweils 200,00 €.
- Außerdem beteiligt sich das Bläserensemble ohne Honorar am Stadtmusikfest. Lediglich dafür anfallende Kosten für den Chorleiter werden durch die Stadt Brandis übernommen.
- Für Auftritte bei Vereinsjubiläen von Brandiser Vereinen übernimmt die Stadt Brandis den Fehlbetrag bis 200,00 €, dieser sollte in der Regel aber nicht mehr als 100,00 € betragen.

Beschluss-Nr.: 4004-01/04/2016
Der Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Brandis beschließt eine pauschale Förderung nach Pkt. 5.2 (Durchführung einer Veranstaltung) der Kulturförderrichtlinie in Höhe von 300,00 € an den Polenzer Verein Einigkeit 4 e.V. für die Durchführung des 11. Musikalischen Hoffestes.

Beschluss-Nr.: 4005-01/04/2016
Der Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Brandis beschließt für das Haushaltsjahr 2016 eine pauschale Förderung nach Punkt 5.1 der Kulturförderrichtlinie für den Frauenchor Polenz 2008 e.V. in Höhe von 300,00 €. Darüber hinaus erhält der Frauenchor
- für Auftritte bei Veranstaltungen, die die Stadt Brandis organisiert ein Honorar von jeweils 200,00 €.
- Außerdem beteiligt sich der Frauenchor ohne Honorar am Stadtmusikfest. Lediglich dafür anfallende Kosten für den Chorleiter werden durch die Stadt Brandis übernommen.
- Für Auftritte bei Vereinsjubiläen von Brandiser Vereinen übernimmt die Stadt Brandis den Fehlbetrag bis 200,00 €, dieser sollte in der Regel aber nicht mehr als 100,00 € betragen.

Beschluss-Nr.: 4006-01/04/2016
Der Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Brandis beschließt für das Haushaltsjahr 2016 eine pauschale Förderung nach Punkt 5.1 der Kulturförderrichtlinie für den Männerchor Polenz 1878 e.V. in Höhe von 300,00 €. Darüber hinaus erhält der Männerchor
- für Auftritte bei Veranstaltungen, die die Stadt Brandis organisiert ein Honorar von jeweils 200,00 €.
- Außerdem beteiligt sich der Männerchor ohne Honorar am Stadtmusikfest. Lediglich dafür anfallende Kosten für den Chorleiter werden durch die Stadt Brandis übernommen.
- Für Auftritte bei Vereinsjubiläen von Brandiser Vereinen übernimmt die Stadt Brandis den Fehlbetrag bis 200,00 €, dieser sollte in der Regel aber nicht mehr als 100,00 € betragen.

Beschluss-Nr.: 4007-01/04/2016
Der Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Brandis beschließt eine Förderung nach Punkt 5.5 (Projektförderung) der Kulturförderrichtlinie der Stadt Brandis in Höhe von 1.000,00 € an die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha-Albrechtshain für das Projekt „Konzerte in der Bergkirche Beucha".

Beschluss-Nr.: 4008-01/04/2016
Der Kultur- und Sozialschuss der Stadt Brandis beschließt eine Förderung nach Punkt 5.5 (Projektförderung) der Kulturförderrichtlinie der Stadt Brandis in Höhe von 300,00 € an das Ev.-Luth. Pfarramt Brandis für das Projekt „Kirchen-Konzertprogramm Brandis".

Beschluss-Nr.: 4009-01/04/2016
Der Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Brandis beschließt eine Förderung nach Punkt 5.2 (Durchführung einer Veranstaltung) der Kulturförderrichtlinie der Stadt Brandis in Höhe von 300,00 € an den Bürgerverein Brandis e.V. für die Durchführung der 11. Brandiser Ballnacht.

Beschluss-Nr.: 4010-01/04/2016
Der Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Brandis beschließt eine pauschale Förderung nach Punkt 5.1 der Kulturförderrichtlinie der Stadt Brandis an den Heimatverein Beucha e.V. in Höhe von 500,00 €.

Beschluss-Nr.: 4011-01/04/2016
Der Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Brandis beschließt eine Förderung nach Punkt 5.2 (Durchführung einer Veranstaltung) der Kulturförderrichtlinie der Stadt Brandis in Höhe von 621,91 € an die Freie evangelische Gemeinde Brandis für die Durchführung des Adonia Kinder- und Jugendmusical „Petrus – Der Jünger".

Beschluss-Nr.: 4012-01/04/2016
Der Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Brandis beschließt die Gewährung eines Kostenzuschusses in Höhe von 6.542,53 € an die Musikarche Brandis e.V. für die anfallenden Darlehenszinsen Januar bis Dezember 2015 für den Neubau der Musikarche Brandis einschließlich der Außenanlagen mit folgenden Auflagen:
a) Die Musikarche verpflichtet sich, vierteljährlich eine für jedermann offene, entgeltpflichtige Veranstaltung zur Bereicherung des kulturellen Lebens der Stadt Brandis zu organisieren und durchzuführen.
b) Die Musikarche stellt mindestens vierteljährlich die Räumlichkeiten kostenlos für städtische Veranstaltungen zur Verfügung und unterstützt die Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltungen durch ehrenamtlich tätige Personen ohne finanziellen Ausgleich.

Beschlussfassungen

Die Stadt Brandis sucht zum 1. August 2016

einen/eine **Mitarbeiter/in im Bundesfreiwilligendienst** für den Bereich Flüchtlingshilfe.

Die/Der BFD soll zur Integration der Asylsuchenden in unserer Stadt beitragen und die Beauftragte für Gleichstellung und Integration unterstützen:

- Begleitung von Projekten zur Förderung der Integration
- Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von Projekten zur politischen und interkulturellen Bildung
- Hilfestellung bei der Organisation von Sport-, Spiel- und Beschäftigungsangeboten

Die Beschäftigung im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes ist sozialversicherungspflichtig. Es wird ein monatliches Taschengeld gewährt. Am Bundesfreiwilligendienst können Frauen und Männer unabhängig von ihrem Schulabschluss teilnehmen, sofern sie die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben.

Der BFD ist als freiwilliges Engagement ein unentgeltlicher Dienst. Der Freiwillige erhält ein Taschengeld und pädagogische Begleitung sowie fachliche Anleitung von der Einsatzstelle. Außerdem sind die Freiwilligen für die Zeit der Freiwilligentätigkeit sozial-, haftpflicht- und unfallversichert. Eine Altersgrenze nach oben besteht nicht.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis zum 30.06.2016** an den Bürgermeister der Stadt Brandis, Markt 1-3, 04821 Brandis.

Information

Wasser- und Bodenanalysen

Am Dienstag, dem 21. Juni bietet die AfU e.V. die Möglichkeit, in der Zeit von 14 bis 15 Uhr in Brandis, Gymnasiums-Haus 3, Bahnhofstraße 20 a, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca.1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegen genommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Nächste Sitzungen, voraussichtliche Termine:

Stadtrat:	31.05.2016
Verwaltungsausschuss:	07.06.2016
Technischer Ausschuss:	14.06.2016
Kultur- und Sozialausschuss:	21.06.2016

Nehmen Sie das Stadtjournal mit in den Urlaub:

Das nächste Amtsblatt erscheint am am 20.06.2016.

„KOMM LIEBER MAI UND MACHE…“

So beginnt ein Lied zur Melodie von Wolfgang Amadeus Mozart. Nun macht dieser Mai nicht nur die Bäume grün, sondern auch den Kindergarten bunt. Zum Frühjahrs-Garteneinsatz konnten trotz des schlechten Wetters die Sonnensegel im Garten installiert, die Blumenrabatten vom Unkraut befreit, die Hecken verschnitten und das Hasenzimmer mit neuer Farbe gestrichen werden. Dank der vielen fleißigen Helfer blieben unserem Hausmeister am Montag darauf nur noch kleine Restarbeiten und den Kindern bei herrlichem Sonnenschein ein kleiner Ahnungsschimmer auf den Sommer. Das Team der Kinderstube bedankt sich recht herzlich für die große Unterstützung und Hilfe der Elternschaft an diesem Tag.

Immer wieder ein Erlebnis: Das Frühlingskonzert der Kinder der CVJM-Kinderstube.

Das tolle Frühlingswetter nutzten die Kinder und Erzieher um einen Ausflug an die Muldewiesen bei Bennewitz zu unternehmen. Bei einem ausgedehnten Spaziergang lernten die Kinder, dass man aus Raps Kraftstoff für Autos herstellen kann und wie wichtig die Bienen für die Menschen sind. Und während im Garten die Grashalme sprießen und sich die Blumen um den besten Platz an der Sonne reckten, haben die Kinder fleißig am Programm für das diesjährige Frühlingskonzert geprobt. Die Kinder führten mit Musik und Liedern durch den Nachmittag. Unter anderem konnten die Eltern der Vogelhochzeit lauschen und erfuhren dabei ganz genau, welcher Vogel welche Aufgabe hatte. Ganz wie im wahren Leben. Jedes Kind ist mit anderen wunderbaren Fähigkeiten von unserem Herrn ausgestattet worden und jedes Kind ist mit etwas anderem besonders gesegnet. Zusammen brachten die Kinder dann wundervolle Momente für uns Eltern hervor, die von den Talenten jedes einzelnen Kindes lebten. Dies durften wir „Großen“ zum diesjährigen Konzert am 12. Mai erleben. Auch die Vorschüler hatten wieder mächtig geübt und das Theaterstück über die „kleine Rübe“ aufgeführt, bei der auch alle Kinder gemeinsam kräftig ziehen mussten, um die große Rübe endlich ernten zu können. In herzlicher Gemeinschaft und mit Spiel und Spaß für die Kinder sowie Kaffee, Kuchen und herzhaften Spezialitäten ging der Nachmittag viel zu schnell zu Ende. Wir danken allen Erziehern und Helfern, die zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben.

Anni Helbig

Terminausblick:

02.06.	die Vorschüler besuchen die LVZ-Druckerei in Stahmeln
17.06.	Abschlussfahrt der Vorschüler

Gemüse-Kids

Das Gemüsebeet konnte dank der Edeka-Stiftung entstehen.

Gemeinsam mit Herrn Rohland vom Edeka-Markt in Beucha beteiligten sich unsere Knirpse am Projekt „Gemüse-Kids“ der Edeka-Stiftung. Schon im Vorfeld besuchten die Knirpse der „Rappelkiste“ den Einkaufsmarkt, um mit Pflanzen und Sämereien zurückzukehren. Die Kinder bastelten Pflanzenkarten und malten Gemüsebeete. Am 25. April besuchten uns Bianca und Jan von der Edeka-Stiftung. Es wurde gemeinsam ein Gemüsebeet aufgebaut. Nach dem Befüllen mit Erde fanden Kohlrabi-, Salat-, Blumenkohl- und Tomatenpflanzen ihren Platz. Frisches Gemüse zum Vernaschen gab es auch. Jetzt müssen wir fleißig gießen und die Pflanzen pflegen, damit wir eine gute Ernte haben.

die Knirpse der „Rappelkiste“
mit Kerstin, Volkssolidarität RV Wurzen e. V.

Ein ereignisreicher April im Kindergarten

Zum Auftakt des Kindergartenprojektes „Rund ums Essen“ luden wir am 12. April den Referenten Gunar Rietzsch-Matros zu uns in die Kita „Regenbogen“ Brandis ein. Er gestaltete für unsere Eltern einen Informationsabend rund um das Thema „Gesund aufwachsen“.

Ein weiterer Höhepunkt in diesem Monat war der jährliche Kuchenbasar, der am 18. April viele Kuchenliebhaber zu uns in die Einrichtung lockte. Dank der fleißigen Bäcker gab es auch eine große Auswahl an verschiedenen Kuchen und reich verzierten Muffins. Viele Eltern, Großeltern aber auch umliegende Gewerbetreibende nutzten das Angebot und unterstützten unseren Basar mit dem Kauf eines Stück Kuchens, sodass ein Erlös von 271,66 Euro für unsere Kinder zusammenkam. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die den Kuchenbasar organisiert und unterstützt haben, insbesondere Frau Schöner, Frau Sporreuter sowie Frau Schuster für den Verkauf.

Für unsere Vorschüler wurde es am 19. April schon einmal spannend. Zusammen mit ihren Erzieherinnen durften sie zu einem Schnuppertag in die Grundschule Brandis gehen. Auch ein Ausflug nach Leipzig ins Grassi-Museum gefiel und war eine besondere Abwechslung zum Kindergartenalltag. Derzeit sind alle Kinder der Gruppen mit Eifer dabei verschiedene Programme für bevorstehende Höhepunkte wie Oma-Opa-Tag und Elternnachmittage einzustudieren.

Anja Schirner,
Erzieherin Kita „Regenbogen“

Terminausblick:

01.06.	Kindertag mit dem Spielmobil und Eis von Lilly Vanilly
16.06.	Sportfest im Pflegeheim „Bergstraße“ für Schulanfänger
21.06.	Abschlussfahrt in den Zoo
24.06.	Regenbogenfest vom Elternrat

EIN GELUNGENES FRÜHLINGSFEST

Am 21. April führten wir unser erstes Frühlingsfest durch, das mit einer Stunde der offenen Tür für unsere künftigen Erstklässler in der Grundschule begann. Hier hatten die Schulanfänger Gelegenheit, sich in den Zimmern umzusehen und erste Eindrücke zu sammeln.

Beim anschließenden Frühlingsfest in der Mehrzweckhalle führten die Kinder der 1. bis 4. Klassen mit ihren Lehrern ein buntes Programm mit Gesang, Tanz und Spiel auf, welches sehr gut bei den zahlreichen Zuschauern ankam. Danach konnten sich alle bei Bratwurst, Wiener Würstchen und Fischbrötchen sowie Getränken bei wunderschönem Frühlingswetter stärken.

Ein buntes Programm gab es in der Mehrzweckhalle.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn Höhl für das Sponsoren aller Würste und des Grills, bei der Bäckerei Tippner für die Bereitstellung der Brötchen sowie für die Hilfe und Unterstützung bei den Hausmeistern, Herrn Teich und unserer Schulsachbearbeiterin, Frau Günther.

Die Schulleitung und das Kollegium
sowie die Schüler der Grundschule Brandis

Erster Schultag für Ahlem, Mohamad und Mostafa

Seit Dezember letzten Jahres sind Ahlem (9), Mohamad (10, beide aus Syrien) und Mostafa (9, aus Afghanistan) mit ihren Familien in der Gemeinschaftsunterkunft in Beucha untergebracht. Ende April hatten sie ihren ersten Schultag in der Grundschule Beucha. Freudestrahlend betraten sie das Schulgebäude und wurden von ihren Paten der 2. Klassen empfangen. „Die Paten sollen den drei neuen Klassenkameraden zur Seite stehen, ihnen helfen, sich zurecht zu finden und erster Ansprechpartner bei Fragen und Problemen sein“, erklärt Schulleiterin Evelin Angelstein.

Bürgermeister Arno Jesse ist überzeugt, dass Integration in erster Linie über die Sprache und den Kontakt von Kindern zu Kindern funktioniert. „Umso schöner ist es, dass die drei nun endlich in die Schule gehen können, hier mit ihrer aufgeschlossenen Art sicher schnell Anschluss finden und den Schulalltag bereichern.“

Wie es sich für einen ersten Schultag gehört, gab es für die drei ABC-Schützen eine kleine Zuckertüte. Überreicht wurden diese von Bürgermeister Arno Jesse gemeinsam mit der Integrationsbeauftragten der Stadt Brandis, Antje Busch-Sandmann. Dass die drei Kinder geflüchteter Familien nun die Schule besuchen können, ist dem Engagement verschiedener, ehrenamtlich tätiger Brandiser und Beuchaer sowie der Direktorin und der Lehrer der Beuchaer Grundschule zu verdanken. Die Kinder werden auch weiterhin von Ingrid Fischer und Sigrid Kujawa mit Förderunterricht unterstützt. „Es ist wirklich toll, wie viele Menschen sich hier einbringen und helfen“, freut sich Antje Busch-Sandmann.

Freuten sich über die nette Aufmerksamkeit: Mohamad, Mostafa und Ahlem (v.l.) bekamen vor der Grundschule Beucha kleine Zuckertüten von Antje Busch-Sandmann und Bürgermeister Arno Jesse.

Märchenhaftes und filmreifes Familienfest

Es war einmal vor gar nicht all zu langer Zeit, da hatten die Hortkinder eine märchenhafte Idee, das Familienfest unter dem Motto: „Märchen und Filme“ zu feiern und sich dabei ganz ungezwungen nach Lust und Laune zu verkleiden.

Hortkinder und Erzieher laden, ob mit oder ohne Kostüm, alle Familien, Freunde und Neugierige am Mittwoch, dem 8. Juni zu unserer Märchenparty mit lustigem Programm, gedeckten Tischen und Schabernack ganz herzlich ein. Wir wünschen Euch viel Spaß bei unserer märchenhaften Reise von 16 bis 19 Uhr! Die Kinder und das Team aus dem Hort Brandis

Hallo liebe Schulanfänger!
Am Mittwoch, dem 15. Juni findet der Schnuppertag für die neuen 1. Klassen in der Zeit von 16 bis 18 Uhr im Hort Brandis statt. Die Hortkinder und Erzieher freuen sich auf euch und haben einige Überraschungen vorbereitet.

Altpapiersammlung Grundschule Brandis

Die Grundschule Brandis sammelt wieder Altpapier. Wir bitten alle Bewohner von Brandis und Polenz, uns zu unterstützen. **Bitte sammeln Sie bis zum 4. Juni fleißig Altpapier.** Legen Sie dies erst am 4. Juni bis 9 Uhr gut sichtbar vor das Grundstück. Unsere fleißigen Helfer holen es wieder bei Ihnen ab (Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge). Sie können es auch persönlich in die Grundschule bringen. An diesem Tag steht ein großer Container auf unserem Hof. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

6. PLATZ BEIM 40. LEIPZIG MARATHON 2016

Am Sonntag, 24. April trafen sich alle lauffreudigen Sportlerinnen und Sportler zum 40. Leipzig Marathon. Das Gymnasium Brandis war nun schon zum sechsten Mal mit einer Mannschaft am Start. 29 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 5 bis 12 trotzten den fast arktischen Temperaturen, verbunden mit Schneegraupel und starkem Wind auf der Jahnallee in Leipzig, um die vier Kilometer zu absolvieren. Die Zeiten der zehn besten Läuferinnen und Läufer wurden dann zu unserer Gesamtzeit addiert und wir erreichten bei den Gymnasien (wie im letzten Jahr) den hervorragenden 6. Platz. Dabei muss man beachten, dass unsere Mannschaft vorwiegend aus Sportlerinnen und Sportlern der Klassen 5 bis 7 bestand und sich nur wenige Schülerinnen und Schüler der höheren Klassen dieser sportlichen Herausforderung in ihrer unterrichtsfreien Zeit stellten. Unser bester Läufer in diesem Jahr war Christian Schneider aus der Klasse 9/1. Zweiter wurde Tim Kertscher aus Klasse 8/2. Leo Ackermann, Lennart Mende und Paul Ondrej aus den 6. Klassen folgten gleich dahinter. Die beste Läuferin war Lea Schreiber, Klasse 9/3. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr engagiertes Auftreten. Wie immer gilt natürlich auch wieder ein großer Dank an die Eltern, die ihre Kinder zu diesem Sportereignis begleitet haben.

Die Schülerstaffel vom Gymnasium erreichte beim Leipzig Marathon den 6. Platz.

Frau Kerner, Gymnasium Brandis

Was machen Jugendliche in den Sommerferien freiwillig in der Schule?

Vom 4. bis 8. Juli können Kinder und Jugendliche aus dem Leipziger Land fünf Tage lang ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Bei dem talentCAMPus der Volkshochschule Muldental und dem EDUVENTIS-Bildung erleben e.V. werden fünf verschiedene Projekte angeboten. Vormittags sagen wir der Tiefkühlpizzen den Kampf an. Beim gemeinsamen Kochen und Backen mit unserer Ernährungsexpertin geht ihr auf Entdeckungsreise. Nachmittags bewaffnet ihr euch mit Sprühdosen und Schablonen. Ihr könnt Graffiti oder Streetart kreieren. Entscheidet ihr euch für eine Fotosafari, geht ihr mit der Kamera auf die Jagd nach dem besonderen Bild. Der Hip Hop Dance-Workshop bietet euch zahlreiche Möglichkeiten für Bewegung, Tanz und Rhythmus. Im Artistikworkshop stehen Grundtechniken der Jonglage und Hula Hoop Dance auf dem Programm. In der Mittagspause könnt ihr euch entspannen und neue Leute kennen lernen. Für Verpflegung wird gesorgt.

Interesse? Dann kann man sich bei der Volkshochschule Muldental, Andreas Hoffart, Tel.: 034292 70824 (Gymnasium Brandis) oder Katrin Strassburger (Oberschule Brandis) melden. Eine Anmeldung über www.vhs-muldental.de ist ebenfalls möglich (Kursnummer: H12030) oder unter Telefon: 03425 90470!

Erster Schulball des Brandiser Gymnasiums

Am Freitag, 18. März, fand im Saal des CVJM der erste Schulball des Brandiser Gymnasiums statt. Bei stimmungsvoller Musik und begleitet durch die ADTV Tanzschule Jörgens tanzten Schüler, Eltern und Lehrer ausgelassen bis kurz vor Mitternacht. Für das leibliche Wohl sorgten die Schüler der Klassenstufe 11 mit einem abwechslungsreichen Buffet und Getränken. Höhepunkt des Abends waren Tanzeinlagen von Schülerinnen des Gymnasiums unter dem Motto Hip-Hop vs. Ballett. Ein gelungener Abend, bei dem die Tanzfläche nie leer wurde und der Lust auf das nächste Mal macht.

Herr Meinhardt-Vetter

Geschafft!

Am 19. April 2016 war es endlich soweit. Die Volkshochschule Muldental hatte Schüler und Eltern zur feierlichen Übergabe der international anerkannten TELC-Sprachzertifikate eingeladen. Dieses schulunabhängige Zertifikat bestätigt dem Teilnehmer das Niveau der erreichten Sprachkompetenz und ist bei weiterführenden Bildungseinrichtungen und in der Wirtschaft als weitere Qualifikation gern gesehen. Nach zusätzlichem Schulbankdrücken an 15 Nachmittagen im ersten Halbjahr, an denen viele Schüler der 9. und 10. Klasse des Gymnasiums in einem VHS-Vorbereitungskurs die Prüfungsformate kennenlernten und intensiv trainierten, fand an einem Samstag im März die mehrgliedrige anspruchsvolle Prüfung statt.

Nun können 26 Schüler ein B1-Zertifikat und 13 Schüler ein B2-Zertifikat ihr Eigen nennen. Herzliche Glückwünsche erhielten sie sowohl vom Leiter der Weiterbildungs-Akademie, Thomas Friedrich, als auch vom Landrat Henry Graichen und der Vertreterin von TELC Language Tests aus Frankfurt am Main.

Janosch Timmer aus Klasse 9 und Marie Rohland aus der 8. Klasse können sich über ihr Sprach-Zertifikat freuen.

Die besten Schüler der teilnehmenden Oberschulen und Gymnasien wurden mit Sachpreisen geehrt.

Wir gratulieren Janosch Timmer (links) aus der Klasse 9 zu seinem 1. Platz und Marie Rohland (rechts) aus der Klasse 8 zu ihrem 3. Platz.

S. Sehmisch

BERGRADSPORT BRANDIS UNSCHLAGBAR

Bergradsport Brandis ging zur ersten Auflage der Neuseen Mountainbike Trophy mit Karsten Kempe, Andreas Ruprecht, Mario Uhlemann und Enrico Dicty an den Start. Am 10. April waren die Brandiser Bergradsportler etwas schneller unterwegs, als bei ihren sonntäglichen Mountainbike Touren durch den Geopark Porphyrland und konnten somit die Teamwertung in der Long Distance der Neuseen Mountainbike Trophy rund um die Schladitzer Bucht gewinnen.

Im Normalfall werden die Touren rund um den Kohlenberg, Planitzwald und die Ammelshainer Steinbrüche etwas lockerer gefahren. Hierzu treffen sich die Brandiser (ca. 10 Mountainbiker) jeden Sonntag 13.15 Uhr am Kohlenberg. Dabei gibt es eine große Auswahl an Strecken, die alle landschaftlich sowie auch fahrtechnisch besonderen Eindruck hinterlassen. Die „Einsteiger Runde“ beträgt ca. 22 km und 270 Höhenmeter, der „Wildschweintrail“ (die Hauptstrecke) 28 km und 475 Höhenmeter sowie die „Lazy Aight“ 11 km mit 286 Höhenmetern. Auf allen Strecken wird man mit fantastischen Ausblicken über die wunderschönen Steinbrüche der Umgebung belohnt.

Weitere Mountainbike-Begeisterte sind herzlich eingeladen die Gemeinschaft sonntags zu begleiten (melden unter mario-uhlemann@web.de oder 0163-8453626).

Mario Uhlemann

Die Anstrengung wird mit tollen Ausblicken belohnt.

Richtungsweisende Mitgliederversammlung

Von den ca. 120 erwachsenen Mitgliedern unseres Vereins trafen sich immerhin 40 am Montagabend zur Mitgliederversammlung. Der Eröffnung durch unseren Präsidenten Günter Kögler folgten die Berichte des Vorstandes, des Sportwarts, der Kassenwartin und der Kassenprüfer. Die Ausführungen des Vorstandes unseres FSV boten genügend Themen, die in der sehr sachlichen und dennoch emotionalen Diskussion die unterschiedlichsten Standpunkte darlegte. Erfreulich der Einklang aller Redner, unseren Verein noch attraktiver zu machen für das Ziel, die Mitgliederzahlen zu erhöhen und damit die Voraussetzungen zu schaffen in allen Altersklassen Mannschaften in den Spielbetrieb zu führen. Im Bericht des Sportwarts wurde die Dringlichkeit der Schiedsrichterausbildung besonders hervorgehoben, aber auch der Ruf nach engagierten Übungsleitern für unsere Nachwuchsmannschaften aus den Reihen der Aktiven. Gerade im Nachwuchsbereich wurde die Zusammenarbeit der drei Brandiser Fußballvereine angemahnt, die genau das Ziel verfolgen soll, alle Altersklassen zu besetzen. In der Diskussionsrunde wurde das Thema Mitgliedsbeitrag ausführlich sowohl von unseren aktiven, als auch passiven Mitgliedern beleuchtet. Die Erhöhung der Monatsbeiträge an die doch gespannte Ausgabenseite wurde einstimmig beschlossen. Die genauen Beträge und der Termin des in Krafttretens werden den Mitgliedern auf unserer Seite mitgeteilt. Aus gesundheitlichen Gründen scheidet unsere langjährige Kassenwartin Anne Petzold, aus dem Vorstand aus. Mit der Aufgabe betreut wurde unsere Jugendleiterin, Heike Boguth, die in den Vorstand gewählt wurde, ebenso wie Nico Hebold, der den aus zeitlichen Gründen ausscheidenden Peter Neundorf ersetzt. Sowohl den Scheidenden, als auch den Neugewählten wünschen wir viel Erfolg für ihre neuen Aufgaben. Am Ende waren sich alle einig, den FSV 1921 Brandis in eine hoffnungsvolle Zukunft zu führen, gemeinsam sind wir stark, gemeinsam schaffen wir das!

G. Große

Erfolgreiche Turner des SV Sahl Brandis

Am 16. April starteten Turnerinnen unseres Vereins bei den Meisterschaften des Muldentalkreises in Wurzen. Wir waren sehr gespannt, weil erst seit Januar neue Übungen an den Geräten Reck/Stufenbarren, Schwebebalken und Boden sowie an Sprunggeräten trainiert werden. Einige Turnerinnen waren mutig und stellten sich den Kampfgerichten.

Über 140 Aktive starteten bei dem Wettkampf. Es ist schon eine Leistung, dabei zu sein. Es ist nicht leicht, sich gegen Turnerinnen zu behaupten, die mehrmals in der Woche trainieren. Wir gratulieren unseren Siegern und Platzierten ganz herzlich.

Ina Exner und Sigrid Kujawa,
Übungsleiter Turnen

Saisoneröffnung beim TC Beucha

Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren hatte uns das Wetter nicht mit Kälte und Wind sondern mit anfänglichem Dauerregen überrascht. Die Kinder ließen es sich trotzdem nicht nehmen, die ersten Tennisbälle der Freiluftsaison über das Netz zu schlagen. Nach der Erwärmung spielte die U10 unter den Augen des Vorsitzenden Thomas Liederwald auf dem Halbfeld. Die Kids der U14 nahmen die Herausforderung nasser Bälle und glatten Rasens auf sich. Am Ende klang der Vormittag bei Würstchen und Limonade unter dem schützenden Dach des Vereinshauses aus. Anschließend begannen die Erwachsenen in geselliger Runde, ehe der Regen aufhörte und die Sonne die Oberhand gewann. Somit konnte das traditionelle Schleifchenturnier bis in die frühen Abendstunden über die Plätze gehen. Ein versöhnlicher Abschluss eines verregneten Sonnabends. Dieser verhinderte das Kommen von externen Tennissportinteressierten. Umso mehr war es uns eine Freude, Ehepaar Albiez von den Sponsoren und Tennisspieler unserer Spielergemeinschaft aus Taucha begrüßen zu dürfen. Wir danken allen Vereinsmitgliedern und Eltern der Kinder, die den organisatorischen, kulinarischen und dekorativen Rahmen für die diesjährige Saisoneröffnung stellten. Für die anstehenden Punktspiele wünschen wir allen Spielern und Spielerinnen viel Erfolg und Verletzungsfreiheit.

Mareike Skupin

203 STUNDENLÄUFER IM GLÜCK

Der 15. April dürfte in der Wetterstatistik wohl eher als Regentag geführt werden. Ein Schönwetter-Zeitfenster von zwei Stunden reichte den Organisatoren des ESV Lok Beucha aber aus, um die Beuchaer Volkssportläufer trockenen Fußes ihre Runden drehen zu lassen. Kein geringerer als der Sieger des Städtelaufes Wurzen-Grimma hatte sich bereit erklärt, die gelbe Weste des Orientierungsläufers überzustreifen. Marc Werner nutze die einstündige Rundenhatz, bei der er 40 Runden zurücklegte, als Testlauf für den Leipzig-Marathon. Trotz der ungünstigen Wetterprognose hatten sich über 200 weitere Volkssportler auf dem Schulsportplatz der Beuchaer Grundschule eingefunden. Um 17 Uhr wurde ein bunter Mix aus Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern von der 9-jährigen Aneya Zetsche, einer Nachwuchsathletin des ESV Lok Beucha, auf die Reise geschickt. Unter den Startern auch eine Reihe von Walkern, die sich am Ende des Laufes begeistert zeigten, wie auch diese Ausdauersportart in die Volkssportveranstaltung integriert wurde. Neben den vielen Kindern und Jugendlichen, die dem Beuchaer Stundenlauf seit vielen Jahren die Treue halten, waren auch wieder erfreulich viele Erwachsene unter den Teilnehmern. Ein weiteres Novum bei der 58. Ausgabe der Beuchaer Traditionsveranstaltung war die erstmalige Teilnahme von Sportlern aus Syrien und Afghanistan. Ein paar Regentropfen fielen am Ende doch noch. Aber da wurden bereits die Teilnehmerurkunden geschrieben, als Lohn der Läufer und Walker für ihr schweißtreibendes Bemühen auf der Laufbahn. Insgesamt waren Veranstalter und Aktive gleichermaßen zufrieden über den gelungenen Auftakt der Volkssportveranstaltungsserie des ESV Lok Beucha und bedanken sich für die Unterstützung beim Förderverein und Hort der Grundschule Beucha und beim Bauhof der Stadt Brandis.

W. Schor, ESV Lok Beucha

Sportabzeichen Flizzy für die Kleinsten

Allwöchentlich treffen sich die Kindersportgruppen für 2- bis 5-Jährige dienstags, mittwochs und freitags, um in ungezwungenem Rahmen die Motorik, Ausdauer und Geschicklichkeit der Kinder zu schulen und zu fördern. Jedes Mal überlegen sich die Übungsleiter Claudia Metke und Daniel Klose andere Angebote und die Kinder freuen sich sehr auf ihren wöchentlichen Sport, bei dem auch die Eltern aufgefordert sind, mit ihren Kindern zu „trainieren". Nach einer entsprechenden Vorbereitungszeit stand in der Woche vom 4. bis 8. April für alle Kinder der Kindersportgruppen des Präventions- und Rehabilitationssports im Muldental (PRiM) e.V. das Sportabzeichen Flizzy auf dem Programm. An diesem Tag waren die Kleinen ganz aufgeregt, denn es lag eine besondere Atmosphäre in der Luft. Und der ein oder andere Steppke konnte schon vor dem Ablegen der Disziplinen einen Blick auf die große, lustige Flizzy-Maus erhaschen, die eigens zu diesen Terminen in die Turnhalle gekommen war. Dies spornte die kleinen Sportler zu Höchstleistungen an. Beim Zielwerfen, Rumpfbeugen, Pendellauf, Balancieren, Springen und Rollen machten schon die Allerkleinsten eine gute Figur. Alle Kinder haben sich das Sportabzeichen redlich verdient und konnten zum Schluss der Sportstunde noch einmal mit Flizzy auf Tuchfühlung gehen. Nach dem Sport sah man glückliche Kinder mit Sportabzeichen nach Hause gehen, die sicher noch lange von

Nach dem Erlangen des Flizzy-Sportabzeichens waren die Kinder begeistert von der riesigen Maus.

diesem tollen Erlebnis erzählen werden. Die Eltern der Sportgruppenkinder möchten sich auf diesem Wege ganz herzlich für die Organisation dieses Highlights im Sportlerjahr für unsere Kinder bedanken.

Anni Helbig

Brandiser Kegler bei Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, qualifizierten sich einige unserer Kegler für verschiedene Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften. Am 3. April fanden in Hirschfeld die Landesmannschaftsmeisterschaften der Jugend U14 männlich statt. Über 100 Wurf erspielten für Brandis Tim Birk (427 Holz), Hoang Bui Duc (410), Eric Mittag (419) und Lucas Mann (454) ein Gesamtergebnis von 1710 Holz. Damit erreichten sie den 5. Platz. Lucas Mann (Jugend U14) sowie Lea Stagge und Carolin Oehlert (beide Jugend U18) qualifizierten sich durch gute Ergebnisse bei den Bezirkseinzelmeisterschaften auch für die Landeseinzelmeisterschaften. Für Lucas fand der Vorlauf am 9. April in Ottendorf-Okrilla statt. Mit einem guten Ergebnis von 471 Holz (120 Wurf) erreichte er den 8. Platz und hat sich somit auch für das Finale am 24. April in Freital qualifiziert. Lea und Carolin spielten ihren Vorlauf am 10. April in Flöha ebenfalls über 120 Wurf. Lea wurde mit 484 Holz 10. und Carolin erreichte mit 447 Holz den 16. Platz. Leider konnten sich damit beide nicht für das Finale qualifizieren. Ebenfalls an Bezirkseinzelmeisterschaften nahmen Janine Stöbe, Lisa Kießling (beide Juniorinnen) und Manuel Neudeck (Junior) teil. Im Vorlauf in Eilenburg über 100 Wurf erspielte Janine mit 401 Holz den 7. Platz, Lisa wurde mit 450 Holz 4. Das Finale fand für beide in Bennewitz statt. Während Janine mit einem Ergebnis von 377 Holz noch einen Platz nach hinten rutschte, konnte sich Lisa mit 419 Holz noch den 3. Platz und damit die Bronzemedaille sichern. Manuel erreichte über 200 Wurf im Vorlauf in Brandis mit 855 Holz den 3. Platz. Im Endlauf in Bennewitz konnte er mit 806 Holz seinen 3. Platz leider nicht halten und wurde am Ende Fünfter. Außerdem nahm am Vereinspokal der Männer auch wieder eine Brandiser Mannschaft teil. Die 1. Runde wurde am 16. April ausgetragen. Brandis spielte gegen Naunhof in Seelingstädt. Steffen Richter (443 Holz), Ronny Menge (413), Manuel Neudeck (414), Rene Haase (345), Michael Friedrich (399) und Mathias Lange (393) erspielten insgesamt 2407 Holz. Naunhof erspielte mit 2416 Gesamt-Holz nur 9 Holz mehr, gewann das Spiel und erreichte die 2. Runde. *Immer die aktuellsten Ergebnisse können Sie auch jederzeit auf unserer Homepage nachlesen: www.tsvrw90brandis.jimdo.com.*

Lisa Kießling, Öffentlichkeitsarbeit

AKTUELLES VON DER ORTSFEUERWEHR BRANDIS

Im April hatte die Ortsfeuerwehr Brandis fünf Einsätze zu absolvieren. Nach einer ausgelösten Brandmeldeanlage am 2. April in der Reha-Klinik Zeititz ohne tätig werden zu müssen, ging es drei Tage später zusammen mit der Feuerwehr Naunhof zu einem brennenden Kleintransporter auf die Autobahn A 14. Das Fahrzeug befand sich bei unserem Eintreffen bereits im Vollbrand, so dass unverzüglich mit der Brandbekämpfung mit Schwerschaum begonnen wurde. Während der Löscharbeiten wurden Gasflaschen im Laderaum entdeckt, welche eine zusätzliche Gefahr darstellten. Diese wurden daraufhin gründlich gekühlt. Am 12. April unterstützen wir die Gerichshainer Kameraden bei einem Bahndammbrand von ca. 3.000 Quadratmetern. Dabei war unser Tanklöschfahrzeug mit seinen 4.800 Litern Wasser sehr hilfreich. Am 24. April war noch ein Papierkorb zu löschen. Am letzten Freitag im April machte sich die Feuerwehr Brandis auf den Weg zum Kohlenberg, um den Maibaum zu fällen und zum Gerätehaus zu bringen. Danach wurde er von „Iris' Blumeneck" geschmückt.

Ein brennender Kleintransporter musste Anfang April auf dem Standstreifen der Autobahn gelöscht werden.

Auszeichungs- und Ehrungsveranstaltung

Einen Tag nach dem Maibaumsetzen, am 1. Mai, führten wir traditionell unsere Ehrungs- und Auszeichnungsveranstaltung durch. Nach dem Antreten marschierten wir zum Gedenkstein zur Erinnerung an unsere verstorbenen Kameradinnen und Kameraden. Dort wurde ein Kranz niedergelegt und danach eine Schweigeminute gehalten. Danach marschierten die Mitglieder zur Auszeichnungsveranstaltung an das Gerätehaus. Der stellvertretende Bürgermeister Herr Hans Ross dankte uns für unsere geleistete Arbeit. Ein besonderes Dienstjubiläum begehen Karsten Germer und Volker Thomas. Beide können jeweils auf 40 Jahre aktive Feuerwehrmitgliedschaft zurück blicken. Dafür werden sie mit dem Ehrenkreuz geehrt. Auf 30 Dienstjahre können Heiko Bernert, auf 20 Dienstjahre Marcel Laux und Andreas Stein, sowie Mercedes Woellner auf 10 Jahre zurückblicken.

Danach wurden noch Beförderungen durchgeführt. Unser förderndes Mitglied, Fahrschullehrer Günter Taubert, übergab unserer Jugendfeuerwehr eine Geldspende. Im Anschluss an den offiziellen Teil ging es zur geselligen Kameradschaftspflege über. Dabei unterstützte uns unser förderndes Mitglied, Fleischermeister Dieter Simon, mit Leckerem vom Holzkohlegrill. Dafür möchten wir ihm ganz herzlich danken.

Karsten Germer (r.) und Volker Thomas wurden für 40 Jahre Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Brandis geehrt.

Tag der offenen Tür

Die Ortsfeuerwehr Brandis lädt am Samstag, dem 11. Juni zum Tag der offenen Tür an das Feuerwehrgerätehaus ein. Beginn ist 14 Uhr, Ende gegen 18 Uhr. Geboten werden Kinderspiele, frisches Gegrilltes, Getränke und Eis sowie Kaffee und Kuchen. Außerdem erwartet die Besucher Interessantes rund um die Feuerwehr.

Nachruf

Die Feuerwehr Brandis trauert um

Kameraden Günter Reuter

geb. 27.05.1934 *gest. 21.04.2016*

Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.
Wir werden Ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Der Bürgermeister
und die Mitarbeiter der
Verwaltung

Die Kameradinnen und
Kameraden der
Feuerwehr Brandis

Nächste Dienste:

20.05.	Retten/Selbstretten/ Leinenverbindungen
27.05.	Grundlagen Technische Hilfeleistung
03.06.	Dienstversammlung
10.06.	Vorbereitung Tag der offenen Tür
11.06.	Tag der offenen Tür
15.06.	Technischer Dienst Boot 19.30 Uhr
17.06.	Abschlussdienst

Dienstbeginn jeweils 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Ansprechpartner Feuerwehr:
Stadtwehrleiter: Marcel Laux
(Tel.: 655-51 oder 0172 3687803)

SITZGELEGENHEIT VOR DEM BAHNHOF BEUCHA

Die zwei Rundmauern am Beuchaer Bahnhofsvorplatz haben eine Sitzgelegenheit erhalten. Mitarbeiter des Bauhofes der Stadt Brandis montierten auf den von Kindern und Jugendlichen mit Mosaiken gestalteten Rundmauern Bänke zum Verweilen. Ein vorbeilaufender Zugreisender meinte: „Jetzt sieht es richtig perfekt aus“. Der Heimatverein Beucha organisiert auch dieses Jahr wieder ein Kinder- und Jugendprojekt STREETART. Dazu rufen wir interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf, sich zu beteiligen. In der ersten Sommerferienwoche von Montag, 27. Juni bis Freitag, 1. Juli wollen wir ein Objekt am Bahnhof Beucha gestalten. Interesse? Welches Objekt? Welches Motiv? Das wird am 27. Juni erklärt. Alle Interessierten treffen sich am 27. Juni um 10 Uhr am Bahnhofsvorplatz. Die Teilnahme ist freiwillig und auf täglich ca. zwei Stunden begrenzt. Man kann auch tageweise am Projekt teilnehmen. Weitere Informationen unter Tel. 034292 519006.

Detlef Anders, Heimatverein Beucha

Aller Anfang ist schwer

So lautete der Titel der ersten Open Stage Veranstaltung in Brandis. Organisiert und durchgeführt wurde diese durch die AG Jugend. Die ist eine Gruppe von Jugendlichen aus der Oberschule und des Gymnasium Brandis, die sich zum Ziel gesetzt haben, Veranstaltungen von Jugendlichen für Jugendliche in Brandis auszurichten. Und am Freitag, dem 22. April war es dann soweit: Die 1. Open-Stage-Veranstaltung sollte im neuen Kinder- und Jugendtreff der AWO stattfinden. Neben vielen Köstlichkeiten, Getränken, alkoholfreien Cocktails und netten Gesprächen nutzten einige Jugendliche die Chance der Open Stage und präsentierten verschiedene Talente. Es wurde gesungen und musiziert! Die Veranstaltung war gut besucht und die Mitglieder der AG Jugend waren sichtlich zufrieden. Zum Abschluss der Open-Stage-Veranstaltung konnten die Jugendlichen ihre Karaoke-Künste testen und voll auskosten. Wir hoffen auf eine weitere Open-Stage-Veranstaltung und anderen Events, um den Jugendlichen in unserer Stadt etwas bieten zu können! Wer Lust hat die AG Jugend zu unterstützen ist immer herzlich willkommen! Bei Interesse melde dich bei Andreas Hoffart (schulsozialarbeit@gymnasium-brandis.de) oder Mihaela Raguz-Osterloh (m.raguz@ms-brandis.de).

Mihaela Raguz-Osterloh und Andreas Hoffart

Geburtstage

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Die Stadt Brandis gratuliert zum Geburtstag

Brandis

16.05.2016
Ulrich Borkam 75. Geburtstag
17.05.2016
Christine Ahlheim 70. Geburtstag
Renate Mittag 70. Geburtstag
18.05.2016
Karl-Heinz Binieck 75. Geburtstag
20.05.2016
Thea Köhler 80. Geburtstag
Ursula Köpping 75. Geburtstag
29.05.2016
Gertrud Stein 80. Geburtstag
01.06.2016
Bernd Rose 75. Geburtstag
Hildegard Weihrauch 90. Geburtstag
02.06.2016
Annelies Baule 80. Geburtstag
04.06.2016
Margarete Kühnapfel 85. Geburtstag
05.06.2016
Regina Neumüller 75. Geburtstag
08.06.2016
Hans-Peter Keßler 75. Geburtstag
Wolfgang Schuhmann 75. Geburtstag
09.06.2016
Inge Schröder 75. Geburtstag
11.06.2016
Ingeburg Reimann 75. Geburtstag
13.06.2016
Gerda Schimpke 80. Geburtstag
14.06.2016
Heinz Görlitz 80. Geburtstag
Gisela Schulze 85. Geburtstag

Beucha

16.05.2016
Gisbert Greifenberg 85. Geburtstag
19.05.2016
Regina Zschiesche 70. Geburtstag
25.05.2016
Anita Kleeberg 75. Geburtstag
26.05.2016
Karl Schwertner 70. Geburtstag
29.05.2016
Joachim Dehn 70. Geburtstag
02.06.2016
Wolfgang Schiefer 80. Geburtstag
08.06.2016
Klaus Fleischhauer 75. Geburtstag
09.06.2016
Helmut Martin 85. Geburtstag
13.06.2016
Elfriede Schladitz 90. Geburtstag

Polenz

13.06.2016
Annemarie Heinze 70. Geburtstag

Waldsteinberg

21.05.2016
Rita Hahn 70. Geburtstag
22.05.2016
Dietlinde Richter 75. Geburtstag
Helgard Winkler 85. Geburtstag
28.05.2016
Helga Hasenpusch 75. Geburtstag
29.05.2016
Theresia Helbig 95. Geburtstag
09.06.2016
Lothar Seiler 75. Geburtstag
10.06.2016
Margit Naundorf 75. Geburtstag

DIE BRANDISER MEILE WÄCHST

Das Meilenband in der Brandiser Innenstadt wird jedes Jahr ein wenig dichter. Die Mitglieder des Vereins „Brandiser Meile e.V.“ freuen sich, dass auch im Jahr 2016 Meilensteine von Bürgern gestiftet werden.

Unsere 21. Meilensteinlegung findet am Sonntag, 12. Juni 2016 statt. Wir werden die Familie von Stülpnagel begrüßen. Es sind die Nachfahren der Schlossherrenfamilie von Pentz. Mit zwei Meilensteinen soll an deren Großeltern Helene geb. von Pentz und Carl-Heinrich von Stülpnagel erinnert werden.

Für unsere Besucher werden neben dieser interessanten Familiengeschichte, die zugleich auch deutsche Zeitgeschichte dokumentiert, noch weitere Meilensteine Geschichten erzählen. So ehren die Tischtennisspieler einen ihrer langjährigen Mitspieler, Organisator und treuen Begleiter mit einem Meilenstein.

Viele Brandiser wissen nicht, dass die Post seit 1856 in Brandis ansässig ist. Im Gebäude der Bahnhofstraße 20 konnten alle Brandiser ihre Briefmarken kaufen, Pakete oder Telegramme aufgeben und postalische Dienstleistungen in Anspruch nehmen. Die Stadt Brandis erinnert mit der Stiftung des Geschichtssteines an die Post in Brandis. Heute ist dieses Gebäude Sitz der Firma epeg energieplanung. Der Firmenchef Tobias Reich stiftete anlässlich seines Firmenjubiläums einen Meilenstein. Ein großes Dankeschön für treue Unterstützung und Begleitung in seinem Leben möchte ein Brandiser mit der Stiftung seines Meilensteins aussprechen.

Diese 21. Meilensteinlegung an einem Sonntag und noch vor dem Mittagessen ist schon etwas ungewöhnlich. Wir Meilensteiner kommen einer Bitte der Familie von Pentz / von Stülpnagel nach, deren Mitglieder eine längere Anreise haben. Unsere treuen Meilensteinbesucher laden wir ganz herzlich ein. Das „Brandiser Bläsertrio“ eröffnet musikalisch am 12. Juni 2016, gegen 11.30 Uhr nach dem Gottesdienst im Freien die 21. Meilensteinlegung. Treffpunkt ist vor der Volks- und Raiffeisenbank am Markt 12. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Verein „Brandiser Meile e.V.“

AWO Kinder- und Jugendtreff Brandis

Nach dem erfolgreichen Winterferienprogramm stand der AWO Kinder- und Jugendtreff nicht still. Neben dem Offenen Treff, der an sich schon Einiges zu bieten hat, wurden in den letzten Wochen verschiedene Ausflüge und Angebote durchgeführt. Das Team des AWO Kinder- und Jugendtreffs begrüßte unter anderem die 7. Klassen der Oberschule Brandis zum Drogenpräventionsprojekt. In verschiedenen Gruppenarbeiten wurden die unterschiedlichen Wirkungen von Rauschmitteln besprochen und vorgestellt. Mithilfe der Leihgabe von Rauschbrillen wurde den jungen Heranwachsenden übermäßiger Alkoholkonsum simuliert, mit dem sie einen Parcours laufen durften. Die erschrockenen Reaktionen auf den Kontroll- und Orientierungsverlust waren Grundlage für Diskussionen über Konsum und Auswirkungen bis hin zur Suchtgefahr. Vor den Osterferien wurden im AWO Kinder- und Jugendtreff fleißig kleinere Ostergeschenke in der Osterwerkstatt hergestellt. Auch die Räume erstrahlten in buntem Osterglanz. So konnten die Ferientage gut genutzt werden, um gemeinsame Aktivitäten wie Gesprächsrunden, Spiele und teambildende Einheiten im Offenen Treff zu unternehmen. Der große Samstagshöhepunkt im April war unser Ausflug zur Bowlingbahn nach Beucha. Zwei Bowlingbahnen wurden für je eine Stunde bespielt. Anschließend wurde nach getaner „Arbeit“ das Mittagessen serviert. Die Kinder und Jugendlichen waren voller Begeisterung und freuen sich schon jetzt auf den nächsten Ausflug. Als nächstes wird das Graffiti-Projekt im AWO Kinder- und Jugendtreff umgesetzt, bei dem die Kinder und Jugendlichen unter Anleitung und festen Regeln mit Graffiti-Dosen die Wandgestaltung unserer Räume in die Hand nehmen dürfen. Kreative Ideen dürfen im geschützten Rahmen und mit erfahrener Anleitung an drei Wandteilen und am Tresen des AWO Kinder- und Jugendtreffs umgesetzt werden. Am 22. April hat die erste Open Stage im AWO Kinder- und Jugendtreff stattgefunden. Die von der AG Jugend organisierte und durchgeführte Veranstaltung fand großen Anklang. Am 27. Mai veranstalten wir einen Gartensubbotnik mit anschließendem Grillabend, zu dem alle Familienteile herzlichst eingeladen sind. Das gesamte Projekt wird von 14 Uhr bis 20 Uhr stattfinden. Richten Sie sich bei Fragen und Anmeldungen gerne an uns.

Seit Anfang Mai gibt es neue Kernöffnungszeiten: Dienstag - Donnerstag von 14 - 18 Uhr, Freitag von 14 - 20 Uhr, Samstag einmal im Monat (je nach Bedarf und Angebot)

Kontakt: Julia Roth, Tel: 01573-2242809
Mail: kjh-brandis@awo-familienzentrum.org

Wir sind für Sie da

STADTVERWALTUNG BRANDIS
Markt 1 – 3, 04821 Brandis
Tel.: 034292 655-0, Fax: 034292 655-28
www.stadt-brandis.de

115 IHRE BEHÖRDENNUMMER

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag	nur nach Terminvereinbarung
Dienstag	09:00 – 11:30 / 13:00 – 19:30 Uhr
Mittwoch	nur nach Terminvereinbarung
Donnerstag	09:00 – 11:30 / 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 11:30 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr (jeden 4. Samstag im Monat)

Bürgermeister	655-12
Fachbereich Hauptverwaltung	
Allg. Verwaltung	655-22
Öffentlichkeitsarbeit	655-16
Schulen / Kita / Jugend	655-19 u. -29
Sozialverwaltung / Wohngeld	655-29
Kultur	655-19
Einwohnermeldewesen	655-44
Friedhofsamt / Standesamt	655-48
Standesamt / Gewerbeangeleg.	655-43
Fachbereich Bau und Ordnung	
Allg. Bauverwaltung / Stadtplanung	655-52
Gebäudemanagement	655-25
Infrastrukturmanagement / Umwelt	655-57
Liegenschaftsmanagement	655-56
Sportstätten	655-24
Feuerwehrwesen	655-51
Ordnungs- / Fundbüro	655-54
Fachbereich Finanzen	
Steuern / Abgaben / Gebühren	655-33
Stadtkasse	655-36 u. -37
Baubetriebshof	73192

Friedensrichter
Lysann Döring, jeden 1. Dienstag im Monat, 17 bis 19 Uhr, Rathaus, Zi. 3.1, Tel.: 655-18

Beauftragte für Gleichstellung u. Integration
Antje Busch-Sandmann, Tel. 0175 5940618
Mail: busch-sandmann@stadt-brandis.de

Seniorenbeauftragter
Joachim Kühnel, Tel.: 034292 43477,
Mail: seniorenbeauftragter@stadt-brandis.de

Bürgermeistertreff Café Communale
(im Café am Markt)
jeden 2. Do. im Monat, 17 bis 18.30 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek
Montag: 10-14 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 10-13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Mittwoch: geschlossen, Freitag: 10-15 Uhr,
Telefon: 034292 79698

Brandiser Stadtmusikfest 4

11. – 12.6.2016

In Brandis spielt die Musik!

Bereits zum vierten Mal wird es in der Brandiser Innenstadt musikalisch. Getreu dem Motto „Brandiser musizieren für Brandiser“ findet am 11. und 12. Juni das Brandiser Stadtmusikfest statt. Rock, Pop oder Klassik – alles wird auf den zwei Bühnen am Markt zu hören sein. Außerdem kann man in diesem Jahr für einen gemeinnützigen Zweck in die Pedale treten: Der Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS macht am Samstag, 11. Juni von 13 bis 19 Uhr in Brandis halt. Zudem kann man ab 14 Uhr erneut einen Tag der offenen Tür bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Brandis erleben. Am Sonntag, 12. Juni wird es um 10 Uhr einen Open-Air-Gottesdienst auf dem Markt geben. Bei schlechtem Wetter findet der in der Stadtkirche statt. Ab 11 Uhr kann man auf dem Markt gemütlich zum Frühschoppen zusammenkommen – musikalisch umrahmt wird der Vormittag von den Brandiser Stadtmusikanten.

Der Eintritt ist überall frei!

Samstag, 11.6.16

13:00 – 19:00	Städtewettbewerb 2016 – Volle Energie für den guten Zweck von enviaM und MITGAS
13:45	**Marsch des Musikvereins** von Leipziger Straße bis Bühne vor Markt 7 sowie ein zweiter Zug von der Hauptstraße bis zur Bühne vor Markt 8A (Holzmann)
Bühne am Markt 8A (Holzmann):	
14:30	**Hort Brandis**
15:30	**Chor Grundschule Brandis**
16:30	**Chor Gymnasium Brandis**
17:30	**Lukas und Tobias Raupach**
18:30	**Gospelchor Brandis**
Bühne am Markt 7 (Nordbühne):	
14:00	**Chor Zwischentöne**
15:00	**Bläserensemble** Musikverein Brandis
16:00	**Musikförderklasse** Grundschule Brandis
17:00	**Singekreis** Musikarche Brandis
18:00	**Teenie Dance Band** Musikverein Brandis
19:00	**Frauen- und Männerchor Polenz**
Stadtkirche	
14:00 - 18:00	Stadtkirche für Besucher geöffnet
Torhaus	
16:00 - 18:00	MIT-MACH-STADT – Bürgerbeteiligung von Übermorgen mit Letterbox und Projektion auf das Torhaus
Freiwillige Feuerwehr Brandis:	
ab 14:00	**Tag der offenen Tür** mit Kinderspielen, Hüpfburg, Feuerwehr zum Anfassen, Übungen und Vorführungen, Versorgung mit Getränken, Grill, Kuchen und Kaffee, Eis (Lilly Vanilly)

Speisen und Getränke:

Bäckerei Keller
Café am Markt
Familie Sommer
Landmetzgerei Reiche
Parkhotel Brandis
Lilly Vanilly

Sonntag, 12.6.2016

Markt	
10:00	**Gottesdienst unter freiem Himmel** der Kirchgemeinde Brandis-Polenz (bei schlechtem Wetter in der Stadtkirche)
11:00 – 13:00	Frühschoppen mit den Brandiser Stadtmusikanten
11:30	21. Meilensteinlegung des Vereins Brandiser Meile e.V., Treff vor der Volks- und Raiffeisenbank, Markt 12

Mitwirkende:

AWO Kinder- und Jugendtreff
Bläserensemble Musikverein Brandis
Brandiser Stadtmusikanten
Chor Grundschule Brandis
Chor Gymnasium Brandis
Chor Zwischentöne
Frauenchor Polenz
Gospelchor Brandis
Hort Brandis
Lukas und Tobias Raupach
Männerchor Polenz
MIT-MACH-STADT
Musikförderklassen Grundschule Brandis
Singekreis Musikarche Brandis
Teenie Dance Band Musikverein Brandis

Änderungen vorbehalten
Mehr Infos unter www.stadt-brandis.de

Design: Konzept Freiraum, Beucha
Foto: R. Arnold

APRIL | MAI 2016

Veranstaltungen

Jeder letzte Mittwoch im Monat, 19 Uhr
Singen für Jedermann/frau
Musikarche Brandis, Grimmaischer Platz 8-10

Mittwoch | 18. Mai, Einlass 13 Uhr
Leben in Afrika, Vortrag von der VHS; Seniorentreff der Volkssolidarität, Ortsgruppe Brandis
CVJM-Haus, Zeititzer Weg 16

Mittwoch | 18. Mai, 16 - 17 Uhr
Das Messie-Syndrom, Vortrag: Ein Syndrom, verschiedene Ursachen
AWO Sozialzentrum Brandis, Braustr. 34

Mittwoch | 18. Mai, 19.30 Uhr
Habari za Tanzania, Annette Erbrich berichtet mit Bildern von ihren Begegnungen in diesem afrikanischen Land.
Gemeindesaal der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis-Polenz, Kirchplatz 3

Mittwoch | 18. Mai, 15 Uhr
Internetcafé für Senioren
Altenpflegeheim, Bergstraße 2a, Brandis

Montag | 23. Mai, 18.30 Uhr
„Kultur, Freizeit und Sport“
Diskussion zum Leitbildbaustein
Musikarche, Grimmaischer Platz 8-10

Dienstag | 24. Mai, 14 Uhr
Senioren Spiele-Café
Altenpflegeheim, Bergstraße 2a, Brandis

Dienstag | 24. Mai, 18.30 Uhr
„Bürger, Verwaltung und Politik“
Diskussion zum Leitbildbaustein
Rathaus, Markt 1-3, Ratssaal

Dienstag | 24. Mai, ganztägig
Fahrt nach Bad Schlema
Seniorentreff der Volkssolidarität, Ortsgruppe Brandis

Mittwoch | 25. Mai, 15 - 17 Uhr
Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung, Beratung
AWO Sozialzentrum Brandis, Braustr. 34

Mittwoch | 25. Mai, 15 Uhr
Internetcafé für Senioren
Altenpflegeheim, Bergstraße 2a, Brandis

Donnerstag | 26. Mai, 18 Uhr
Selbsthilfegruppe Brandis
für Alzheimer/Demenz-Angehörige
Altenpflegeheim, Bergstraße 2a, Brandis

Freitag | 27. Mai, 16.30 Uhr
Eröffnung der Grillsaison mit den Brandiser Stadtmusikanten und einer tierischen Überraschung (Alpaka-Besuch)
Altenpflegeheim, Bergstraße 2a, Brandis

Montag | 30. Mai, 18.30 Uhr
„Natur und Umwelt“
Diskussion zum Leitbildbaustein
Musikarche, Grimmaischer Platz 8-10

Dienstag | 31. Mai, 14 Uhr
Senioren Spiele-Café
Altenpflegeheim, Bergstraße 2a, Brandis

Donnerstag | 2. Juni, ganztägig
Fahrt nach Bad Schlema
Volkssolidarität, Ortsgruppe Beucha

Samstag | 4. Juni, 9 Uhr
Frühlingsspaziergang
Zwischen Steinbrüchen, Wald und Feld – Entdeckungen im Brandiser Forst
Treffpunkt: Waldbadweg, Parkplatz Waldbad, Dauer: ca. 4 Stunden

Samstag | 4. Juni, 17 Uhr
Konzert
Mundharmonikakonzert mit Maria Wolfsberger
Bergkirche Beucha

Mittwoch | 8. Juni, 15 - 17 Uhr
Heimeinzug – an was muss ich denken? Beratung
AWO Sozialzentrum Brandis, Braustraße 34

11. bis 12. Juni 2016
4. Stadtmusikfest
mit Tag der offenen Tür Feuerwehr Brandis am 11.06.2016
Innenstadt Brandis

Klavier- und Orgelmusik

Am Sonntag, den **29. Mai** findet in der Stadtkirche Brandis ein Chorkonzert mit dem Paul-Gerhardt-Kammerchor des Augustiner-Vereins Grimma e.V. statt. Beginn ist um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten.

Der Paul-Gerhardt-Kammerchor besteht seit nunmehr 22 Jahren. Seit dem Jahr 2013 ist der Chor Mitglied im Augustiner-Verein Grimma e.V. Zum Repertoire gehören geistliche und weltliche Chorwerke aus verschiedenen Jahrhunderten. Junge Musiker aus Brandis werden in diesem Konzert auf Tasteninstrumenten und mit Querflöte das Programm bereichern. Es ist für die meisten das erste Mal, dass sie in einem Konzert auftreten dürfen. Das lebendige abwechselnde Musizieren von jüngeren und älteren wird das Publikum bestimmt begeistern.

AZV Parthe feiert 25-jähriges Jubiläum

Im Juni 1991 fanden sich damals 21 selbstständige Städte und Gemeinden zusammen und gründeten den Abwasserzweckverband zur Reinhaltung der Parthe. Nun, nach 25 Jahren Bau- und Entwicklungszeit des Zweckverbandes, ist der Neubau der Abwasseranlagen im Wesentlichen abgeschlossen und der AZV Parthe sichert für fast 98 % der Einwohner des Verbandsgebietes eine komfortable Abwasserentsorgung. Uns ist es wichtig, nach 25 Jahren Entwicklung eines entscheidenden Infrastrukturpojektes in unserer Region die Geschichte des AZV Parthe mit Ihnen, liebe Einwohner/-innen, Revue passieren zu lassen und gemeinsam in die Zukunft zu schauen. Wir wollen dieses Jubiläum mit Ihnen feiern und laden Sie ganz herzlich zu einem Tag der offenen Tür am Freitag, den **3. Juni, ab 13 Uhr** an unserem Standort Borsdorf, Am Klärwerk ein. **Programm:** Klärwerksbesichtigungen; Rock'n'Roll-Auftritt und Darbietung der Schülerband; Besichtigung eines Entsorgungsfahrzeuges mit Vorführung; Ausstellung über 25 Jahre Entwicklung des AZV Parthe; Quiz mit attraktiven Preisen. Für die Kinder gibt es eine Hüpfburg, eine Malstraße und vieles mehr. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

AZV Parthe

Unser Lesetipp des Monats: „Schwindelfrei ist nur der Tod"

von Jörg Maurer

Auch im neuesten Alpenkrimi um den gewissenhaften Kommissar Jennerwein tun sich vor idyllisch-alpiner Naturkulisse menschliche Abgründe auf, die tiefer sind, als so manche Gebirgsschlucht.

Als ein Heißluftballon über einem malerischen Kurort plötzlich spurlos verschwindet, führen die Ermittlungen zu einem wahren Kriminalfall – einem Bankraub in München im Jahr 1971, der als der 1. Fall einer bewaffneten Geiselnahme in der BRD bekannt wurde. Doch Jennerwein ist diesmal nicht recht bei der Sache, denn es gibt etwas in seinem Privatleben, das er bisher geheim gehalten hat. Aus gutem Grund, wie sich zeigt, als ein mysteriöser Unbekannter in dem kleinen Alpenstädtchen auftaucht.

Gewürzt mit reichlich Sprachwitz und wunderbar satirischen Seitenhieben ermitteln Jennerwein und sein Team auf windigen Gipfeln und bei aufgeblasenen Lokalprominenten. Die wendungsreiche, ideensprühende Handlung und die liebenswert-skurrilen Protagonisten sorgen für beste Unterhaltung, die auch „Flachlandtirolern" richtig Spaß macht.

Zu finden in Ihrem LeseLaden, Hauptstraße 9 in Brandis.

red

APRIL | MAI 2016

Sonntag | 12. Juni, 11.30 Uhr
Meilensteinverlegung
Brandiser Meile e. V., Treff: Markt 12

Dienstag, 14. Juni, 14 – 18 Uhr
Veranstaltungen mit Herrn Frost
Volkssolidarität, Ortsgruppe Beucha
„Seerose" Beucha, Kiebitzgrund 1

Mittwoch | 15. Juni, Einlass 13 Uhr
Rußland – Sibirien mit dem Fahrrad
Vortrag im Seniorentreff der Volkssolidarität, Ortsgruppe Brandis
CVJM-Haus, Zeititzer Weg 16

Samstag | 18. Juni, 9 – 18 Uhr
4. Brandiser Stadtmeisterschaft und Gewerbepokal im Fußball
Sportplatz „Freundschaft", Dahlienweg 1a

Sonntag | 19. Juni, 13 Uhr
Musikalisches Hoffest
Polenzer Verein Einigkeit 4 e. V.

Mittwoch | 22. Juni, 15 bis 17 Uhr
Versorgung und Betreuung von Menschen mit Demenz, Beratung
AWO Sozialzentrum Brandis, Braustraße 34

Kirchen

Samstag | 21. Mai, 9:30 Uhr
Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Adventgemeinde Brandis, Schmiedegasse

Samstag | 21. Mai, 17.30 Uhr
Hl. Messe
Gottesdienst der Katholischen Pfarrei St. Trinitatis
Filialkirche „St. Ludwig", Beucha

Sonntag | 22. Mai, 8.30 Uhr
Gottesdienst der Kirchgemeinde Beucha-Albrechtshain
Kirche zu Albrechtshain

Sonntag | 22. Mai, Trinitatis, 10 Uhr
Gottesdienst Jubelkonfirmation KiGo der Kirchgemeinde Brandis-Polenz
Stadtkirche Brandis

Sonntag | 22. Mai, Trinitatis, 14 Uhr
Orgeleinweihung der Kirchgemeinde Brandis-Polenz
Kirche Polenz

Donnerstag | 26. Mai, 10 Uhr
Hl. Messe, Fronleichnam
Katholikentag Leipzig

Samstag | 28. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Adventgemeinde Brandis, Schmiedegasse

Sonntag | 29. Mai, 10 Uhr
Hl. Messe
Katholikentag Leipzig

Sonntag | 29. Mai, 8.30 Uhr
Gottesdienst KiKaffee der Kirchgemeinde Brandis-Polenz
Stadtkirche Brandis

Sonntag | 29. Mai, 10 Uhr
Gottesdienst KiGo der Kirchgemeinde Beucha-Albrechtshain
Bergkirche Beucha, Kirchberg 11

Sonntag | 29. Mai, 17 Uhr
Konzert der Kirchgemeinde Brandis-Polenz
Stadtkirche Brandis

Samstag | 4. Juni, 17 Uhr
Konzert der Kirchgemeinde Beucha-Albrechtshain
Bergkirche Beucha

Samstag | 4. Juni, 17.30 Uhr
Hl. Messe
Gottesdienst der Katholischen Pfarrei St. Trinitatis
Filialkirche „St. Ludwig", Beucha

Sonntag | 5. Juni, 8.30 Uhr
Gottesdienst der Kirchgemeinde Beucha-Albrechtshain
Bergkirche Beucha

Sonntag | 5. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst AM KiGo der Kirchgemeinde Brandis-Polenz
Stadtkirche Brandis

Samstag | 11. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Adventgemeinde Brandis, Schmiedegasse

Sonntag | 12. Juni, 10 Uhr
Open-air-Gottesdienst KiGo der Kirchgemeinde Brandis-Polenz
Markt Brandis, bei schlechtem Wetter in der Stadtkirche

Sonntag | 12. Juni, 8.30 Uhr
Hl. Messe
Gottesdienst der Katholischen Pfarrei St. Trinitatis
Filialkirche „St. Ludwig", Beucha

Freitag | 17. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst der Kirchgemeinde Brandis-Polenz
Altenpflegeheim, Bergstraße 2a, Brandis

Samstag | 18. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Adventgemeinde Brandis, Schmiedegasse

Samstag, 18. Juni, 17.30 Uhr
Hl. Messe
Gottesdienst der Katholischen Pfarrei St. Trinitatis
Filialkirche „St. Ludwig", Beucha

Termin- u. Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

Die Arche rockt – Open Air

So heißt es am **Samstag, den 21. Mai**. In der Musikarche Brandis, Grimmaischer Platz 8-10 wird es ab 18 Uhr (Einlass: 17 Uhr) ein Open-Air-Konzert mit vier Bands geben. Nils Carlson wird mit seinem Folkrock Soloprojekt das Publikum begeistern. Der Sänger, Gitarrist und Songwriter der Power Indie Britrock-Band The Fowes erzählt mit gefühlvollen Songs vom Leben. Er wird den Konzertabend eröffnen und seine Performance zeigt, dass er seine Musik mit Leib und Seele lebt. MemoryFX – das sind vier gestandene Herren mit mehr als zwei Jahrzehnten Musikerfahrung. Ihre Musik ist ein Schmelztiegel von Einflüssen aus Blues, Metal und Progressive Rock. Soul, Folk und Country-Music bringen Susan & Jesse Flame mit ihrer Band The Burnberries auf die Bühne. Musik, die mit bewegenden Lyrics und urtümlichen Melodien begeistert. Die Vierten im Bunde sind Traumkolloquium – ein musikalisches Projekt von Ronny Valdorf und Daniel Simon, die mit wechselnden Gastmusikern eigene Songs in die Welt tragen.

Lange Nacht des Backens bei der Bäckerei Krah in Beucha

Am **Freitag, den 3. Juni** öffnet die Bäckerei Krah aus Beucha ab 19 Uhr ihre „Hintertür". Schauen Sie den Bäckern bei laufender Produktion über die Schultern und erleben Sie Handwerk, welches schon seit 1893 in Beucha besteht, hautnah!

Es gibt leckere Sachen aus dem Holzbackofen, Knüppelteig und viele weitere Köstlichkeiten. Das Familienunternehmen freut sich auf Ihren Besuch.

red

DER LESE LADEN – zum Schmökern und Stöbern
WO? Hauptstraße 9, 04821 Brandis
LeseLaden.Brandis@t-online.de
www.der-leseladen.de
Tel.: 034292-785533
WAS? Bücher für Groß und Klein, Grußkarten und Geschenkartikel
ÖFFNUNGSZEITEN
... Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr
Samstag von 9 bis 12 Uhr

Lernprobleme? Prüfungsangst?
Lernhilfe Gudrun Wolfram
ab 60 € Pro Monat
Seit 23 Jahren erfolgreich mit uns lernen!
04821 Brandis, Grimmaische Str. 2 (über Polizei), Tel.: 034292 53325
04808 Wurzen, Bürgerm-Schmidt-Platz 5, Tel.: 03425 924480

Foto Gottschalk Ihr Porträtstudio
Wir überspielen Ihre Schmalfilme und Videokassetten auf DVD
Brandis, Hauptstr. 33 - Tel.: 034292 / 6 85 08
www.foto-gottschalk.de
Mo.:- Fr.: 9-12 u.14-18, Sa.: 9-12

Gewerbeanzeigen im Brandiser Stadtjournal
Dazu können Sie uns gern direkt kontaktieren:
DRUCKHAUS BORNA, Abtsdorfer Straße 36, 04552 Borna
Frau Tina Neumann, Tel. 03433 207328
E-Mail: tina.neumann@druckhaus-borna.de

KIRJAT
Literatur & Dienstleistungen
Buchhandlung – Antiquariat – Onlineshop
* Literaturbeschaffung aus einer Hand
* Abonnementen & Loseblattwerkverwaltung
* Beschaffung Neubücher & antiquarischer Literatur
* Schulbuchservice – Schulbücher inkl. Einschlagservice und Lieferung von Unterrichtsmaterialien
ehem. Melioration (kurz „Melle") Dorfstraße 64 * 04824 Beucha
Telefon: 034292 632140 * Fax: 034292 632141
www.kirjat-leipzig.de * kirjat.leipzig@googlemail.com

Nacht des Backens
03.06.2016
Schauen Sie ab 19 Uhr den Bäckern bei laufender Produktion über die Schulter und erleben Sie Handwerk hautnah!
Bäckerei Krah – immer frisch ... na klar! – seit 1893 in Beucha.
Bäckerei Rüdiger Krah
Dorfstraße 27 • 04824 Brandis OT Beucha
Tel.: 034292 - 73543 • Fax: 034292 - 72205
E-Mail: ruediger@baeckerei-krah.de
www.baeckerei-krah.de

– Anzeige –

ERSTE ZWENKAUER KUNSTMESSE AM KAP ZWENKAU

Am Wochenende vom 17. bis 19. Juni erwartet besonders Kunstliebhaber ein Extra-Bonbon. Die Leipziger Galerie und die Galerie am Wasser laden Sie herzlich zur ersten Kunstmesse am Zwenkauer See ein. Am malerischen Kap Zwenkau werden für Sie an diesem Wochenende in sieben Zelten, auf 150 Meter Galeriewänden, ca. 200 Gemälde, Zeichnungen und Skulpturen der renommierten Künstler Bruno Griesel, Gaby Bürner, David Gericke, Horst Schulz-Merliès, Klaus Schmuck und Stefan Heide ausgestellt sein.

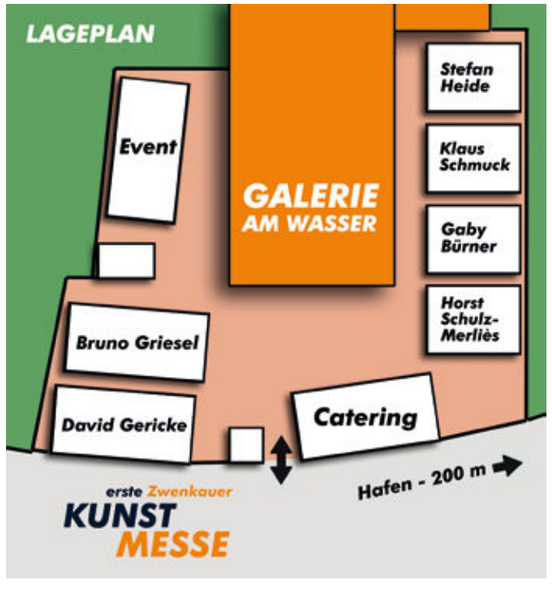
Kunstliebhaber Günter Bauer, der Chef des Unternehmens „Leipziger Logistik“, entwickelte im Lauf der letzten Jahre seine Passion zu den genannten Künstlern und kümmert sich seitdem mit der „Leipziger Galerie“ um den Vertrieb ihrer Werke. Und das ist nur ein Geschäftsbereich, den das Unternehmen von Herrn Bauer betreibt. Und so treffen gleich zwei Leidenschaften des erfolgreichen Unternehmers zusammen. Die Liebe zum Zwenkauer See, an dem er von Beginn der Erschließung an wohnt und das Geschäftsfeld des Bootsverleihs der „Leipziger Werft“, und dies des Ästheten und Kunstliebhabers.

„Die Entwicklung der Stadt Zwenkau hat eine überregionale Bedeutung im Gebiet des Leipziger Neuseenlandes. Ich fühlte mich von Beginn an in der Stadt wohl und beteilige mich gern an der weiteren Entwicklung des Bekanntheitsgrades. So habe ich mir schon auf meine Agenda geschrieben, dass wir die Kunstmesse Zwenkau bundesweit bekannt machen. Wir werden den Vergleich zu den bekannten Kunstmessen in Köln und Basel nicht scheuen müssen“, so entschlossen spricht der vielseitige Unternehmer. Den Worten, des am Dialekt erkennbar aus dem Badischen stammenden Geschäftsmannes, werden wie immer die Taten folgen. Schmunzelnd gibt er zu Protokoll, dass ein eigenes Catering-Zelt errichtet wird, wo selbstverständlich Badische Spezialitäten („Das Badische ans Kap bringen“) angeboten werden. Freuen Sie sich schon einmal auf Maultaschen, Kalbsbratwurst, …, Elsässer Merguez, Baguette und badischen Wein. Im Übrigen wird dies schon einmal die Generalprobe für die im März 2017 eröffnende „Badische Wein-Kunst- und Bistrostube“ am Kap Zwenkau sein.

Die drei Tage der Kunstmesse werden rund um die Ausstellungszelte von hochwertigen Künstlern wie Stephan Masur, der Komik und Entertainment verbindet, umrahmt. Was er aus Seifenblasen zaubert, wird Sie in Verblüffung setzen. Musikalische Höhepunkte setzt der bekannte Chansonier Ulli Schwinge. Und der Highlights nicht genug, am Samstag, den 18. Juni trifft die Kunst auf Kultur. Die namhafte Schauspielerin Monika Woytowicz (Liebling Kreuzberg, Polizeiruf, Tatort usw.) liest aus dem Buch „Fluchtburg“ von Gerhart Pohl, der mit diesem Roman seiner Herberge für Andersdenkende ein Denkmal setzte und 1956 den Ostdeutschen Literaturpreis erhielt. Günter Bauer ist durch seine vielfältigen Kontakte des Mittelstandes auch zum Unterstützer von Deutsch-Polnischen Künstlern (Kulturportal Ost-West) geworden.

Die Künstler Bruno Griesel, David Gericke und die Witwe von Horst Schulz-Merliès stehen Ihnen während der Messe für Gespräche zu ihren Kunstwerken zur Verfügung.

Manuela Krause



Zur Zwenkauer Kunstmesse werden die einzigartigen Kunstwerke einiger großartiger Künstler wie Bruno Griesel, David Gericke, Stefan Heide, Klaus Schmuck, Gaby Bürner sowie Horst Schulz-Merliès ausgestellt.

TANZ AUF MEHREREN HOCHZEITEN

Der Brandiser Andreas Bunk liebt die Musik und das Theaterspielen

Zwischen Hahnenkostüm und Keyboard: Das Theaterspiel und die Musik sind Andreas Bunks Steckenpferde. (Foto: Roger Dietze)

Die Frage, womit Andreas Bunk besser beschrieben ist, nämlich als Musik machender Laienschauspieler oder vielmehr Theater spielender Musiker, ist müßig. „Ich fröne diesen beiden Dingen gleichermaßen gern“, so der 51-jährge Brandiser. Der, wäre er Mitte der 80er Jahre politisch ein wenig konformer eingestellt gewesen, heute vielleicht nicht im Versicherungswesen, sondern auf den berühmten Brettern, die gemeinhin die Welt bedeuten sollen, seine Brötchen verdienen würde. „Als ich Mitte der 80er Jahre auf meiner Terminbestätigung für ein Vorsprechen an der Leipziger Schauspielschule die Worte ‚Mit sozialistischen Grüßen’ las, habe ich davon Abstand genommen“, erinnert sich Bunk. „Mit der Schauspielerei wollte ich ja gerade zumindest ein Stückweit jener Enge des realsozialistischen Alltags entfliehen, die für mich in jenem Moment aus diesen drei Worten sprach.“ Knapp eineinhalb Jahrzehnte später fanden Andreas Bunk und die Schauspielerei dann doch noch zusammen. Und zwar in Gestalt der Laienspielgruppe TheaterMacher(n), die er 1999 mit begründete und als deren zweiter Vorsitzender er seit der Vereinsgründung vor zwölf Jahren fungiert. „Dass ich damals meine Chance an der Schauspielschule nicht genutzt habe, bereue ich heute nicht, weil mir auch die Hobbyschauspielerei sehr große Freude bereitet“, so Andreas Bunk. Dies umso mehr, als er diesbezüglich nach Kräften von seiner Familie unterstützt wird, die in Person sowohl von Sohnemann Martin als auch Gattin Kerstin regelmäßig mit ihm gemeinsam auf der Freilichtbühne an der Ritterburg im Macherner Schlosspark respektive den Bühnen in der Umgebung stehen, auf denen die TheaterMacher(n) Gastspiele geben. Apropos Ehefrau: Diese bildet für Andreas Bunk nach eigenem Bekunden neben dem evangelischen Glauben den zentralen Pfeiler seines Lebens, das für ihn trotz seiner erst 51 Jahre schon so manche gesundheitliche Herausforderung bereithielt. Und natürlich die Musik, die Andreas Bunk, der zwölf Jahre Vorsitzender des Brandiser Kirchenvorstandes war, ebenso wie das Schauspielern mit in die Wiege gelegt bekommen hat. „Mein Vater hat Kabarett und Schlagzeug und mein Großvater Akkordeon gespielt“, so der Hobby-Musiker und -Schauspieler, der dann auch mit dem Handzuginstrument im Alter von zwölf Jahren seine ersten musikalischen Erfahrungen sammelte. Nach Engagements in diversen Leipziger Bands stieß der geborene Oschatzer vor fünf Jahren zur 2009 gegründeten Melodic-Rockband „MemoryFX“, der er seitdem seine Stimme leiht. „Wenn man einmal mit dem Musikmachen anfängt, kommt man nicht wieder davon los“, so Andreas Bunk, der auch für die Texte der Band verantwortlich zeichnet, die ebenso wenig gecovert sind wie die Musik. „Eigene Songs zu produzieren ist eine ganz andere Geschichte“, betont der 51-Jährige, der mit sich und seinem Leben im Reinen zu sein scheint. „Ich arbeite, um zu leben, und nicht umgekehrt“, deutet Andreas Bunk an, dass ihm seine Zeit für das Theater- und Musikmachen heilig ist. Gleichwohl ist sie knapp, tanzt der Brandiser Tausendsassa doch gern parallel auf mehreren Hochzeiten. Denn neben seinem Engagement bei den TheaterMacher(n) verstärkt Andreas Bunk auch noch die Reihen der Dornreichenbacher Laienschauspielgruppe um Annegret Morawe. Hin und wieder in der Rolle des Dracula, öfter in der des Hahnes in der Oster-„Trilogie“, mit deren erstem Teil die Truppe Mitte März im Leipziger Haus Auensee und am Ostersonntag auf der Schlosswiese in Dahlen gastierte. Ernst bei den TheaterMacher(n) wird es für Andreas Bunk dann schon wieder Ende des Monats, wenn am 28. Mai an der Ritterburg das aus zehn Episoden bestehende Stück „Sagenhaftes Muldental“ Premiere feiert.

Roger Dietze

FREUDE UND DANKBARKEIT ÜBER JEDES NEUE ANGEBOT

Verein Flüchtlingshilfe Brandis kann auf großes Netzwerk zurückgreifen

Das große Flüchtlingsthema hat auch um Brandis keinen Bogen gemacht. Kurz vor Weihnachten fanden über 100 Menschen schwerpunktmäßig aus Syrien, Irak und Afghanistan ein neues Zuhause in einer Beuchaer Gemeinschaftsunterkunft. Die Kommune war darauf eingestellt. Denn aus dem in Brandis aktiven „Forum für Demokratie und Vielfalt“ heraus bildete sich im Vorfeld der Ankunft der Flüchtlinge ein Netzwerk, aus dem schließlich der Verein Flüchtlingshilfe Brandis hervorging, der am 30. November von 23 Mitgliedern aus der Taufe gehoben wurde. Mittlerweile hat sich deren Zahl fast verdoppelt, darüber hinaus steht dem Verein eine große Zahl engagierter Bürgerinnen und Bürger zur Seite. „Diese Unterstützung ist für uns außerordentlich hilfreich, und wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit unserer Vereinsmitglieder mit den engagierten Bürgerinnen und Bürgern aus dem Netzwerk“, berichtet die Vereinsvorsitzende Leona Köhler-Wolter. Denn die Aufgaben seien vielfältig, und insbesondere in der Startphase sei es sehr turbulent zugegangen. „Jetzt setzen wir darauf, dass sich die Strukturen langsam einfahren, und können diesbezüglich angesichts vielversprechender Ansätze sehr zuversichtlich in die Zukunft schauen“, so die 28-Jährige, die von einem guten Miteinander sowohl der Flüchtlinge untereinander als auch zwischen den in der Beuchaer Gemeinschaftsunterkunft wohnhaften Menschen und den ehrenamtlichen Helfern berichtet. „Diese Menschen sind sehr dankbar dafür, dass sie bei uns eine sichere Bleibe gefunden haben, und diese Dankbarkeit lassen sie uns auch spüren“, so die studierte Archäologin, der zufolge dem Helferkreis um die 80 Leute angehören. „Zum überwiegenden Teil werden diese in enger Abstimmung mit dem Verein tätig“, so Leona Köhler-Wolter. Einem Verein, dem es laut seiner Vorsitzenden derzeit vor allem am nötigen Platz mangele. „Für einen geplanten Frauenhandarbeitskreis und andere Projekte haben uns mittlerweile freundlicherweise die evangelische Kirchgemeinde Brandis-Polenz und die katholische Trinitatisgemeinde Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt, am stärksten drückt der Schuh in punkto Platzbedarf momentan noch bei unserem Fahrradprojekt“, so Leona Köhler-Wolter. „Im Moment scheint die Aufstellung eines Containers die praktikabelste Lösung zu sein, auf jeden Fall sind wir nach wie vor auf Fahrrad- und entsprechende Werkzeugspenden angewiesen“, so die gebürtige Thüringerin, die sich über die mit dem Vereinsvorsitz verbundenen Verpflichtungen hinausgehend in der AG Kinderbetreuung engagiert. Diese Arbeitsgemeinschaft laufe mittlerweile ebenso gut wie das sogenannte Mentorenprogramm, in dessen Rahmen die Vereinsmitglieder und deren Helfer den Flüchtlingen unter dem Motto „Miteinander – Füreinander“ Hilfe zur Selbsthilfe anbieten würden. „Gut die Hälfte der Leute hat bereits einen Mentor respektive eine Mentorin an der Seite, der größte personelle Bedarf an Mentoren besteht in der Gruppe der jungen Männer“, so die Vereinsvorsitzende, die von einer insgesamt großen Dankbarkeit seitens der Flüchtlinge berichtet. „Sie freuen sich wahnsinnig über jedes neue Angebot, das wir für sie und zum Teil auch mit ihnen organisieren.“ Am Organisieren ist der Verein auch das Thema Fußball betreffend. „Viele der männlichen Flüchtlinge sind verrückt nach diesem Sport, einer der syrischen Männer hat ganz offensichtlich in seiner Heimat professionell Fußball gespielt und sich dafür angeboten, die Jungs anzuleiten“, berichtet Leona Köhler-Wolter. Der Verein ziele jedoch nicht auf eine ausschließlich aus den Reihen der Flüchtlinge gebildete Trainingsgruppe, sondern bemühe sich vielmehr um eine Mischung mit der einheimischen Jugend. „Zentrales Anliegen unseres Wirkens ist es neben der unmittelbaren Unterstützung für die Flüchtlinge, Kontakte zwischen diesen und der Bevölkerung zu ermöglichen“, stellt die Vereinsvorsitzende klar. Sie sei überzeugt, dass die in einigen Bevölkerungskreisen existierende Skepsis gegenüber den Flüchtlingen am effektivsten auf dem Weg des persönlichen Kennenlernens zerstreuen ließe. Apropos Zerstreuung: Einer solchen bedürfen laut Leona Köhler-Wolter auch und vor allem Menschen, die vor Krieg und gesellschaftlicher Hoffnungslosigkeit nach Mitteleuropa geflüchtet sind. „Einige Vereinsmitglieder sind derzeit dabei, eine sogenannte Wegweiser-App zu erstellen, mittels der den Flüchtlingen Informationen unter anderem zu Freizeitangeboten in der Region an die Hand gegeben werden können“, so die Vereinsvorsitzende. Ein Projekt, an dem letztere als Übersetzer aktiv mitwirken würden. *Weitere Infos unter www.fluechtlingshilfe-brandis.de*

Roger Dietze

Hinweise zur Gewährleistung der Sicherheit im Kieswerk Hirschfeld

Die Kiesgrube Hirschfeld ist ein Bergbaubetrieb der Schotter- und Kies-Union GmbH & Co. KG. Es besteht in vielen Bereichen des Standortes **Lebensgefahr.**

Betriebsfremden ist deshalb das illegale Betreten und Befahren des Standortes untersagt. Im Bereich der Tagebau- und Abraumhaldenböschungen sowie im Bereich der Fertigprodukthalden führen laufende Setzungen, Rutschungen, Abbrüche zu Gefährdungen. Es besteht Absturz- und Verschüttungsgefahr. Das Baden im Kiessee ist verboten.
Der Bergbaustandort ist aus diesem Grund durch Warnschilder, Schutzwälle oder sonstige Barrieren gegen das Umfeld ausgegrenzt. Wir bitten Sie, die vorgenommene Ausschilderung und Abgrenzung zu beachten und den gegebenen Hinweisen im Interesse Ihrer eigenen Gesundheit nachzukommen.
Bitte achten Sie auf Ihre Kinder. Hinweise nehmen wir über die örtliche Betriebsleitung gern entgegen.

Geschäftsleitung der SKU

Brandiser Stadtjournal online

www.druckhaus-borna.de

JEDES KIND IST EIN KLEINES STÜCK ZUKUNFT!

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder mit den jungen Besuchern unter dem Motto „Sport und Spiel mit viel Spaß“ den Kindertag am 12.06.2016 in der Zeit von 11 - 15 Uhr auf dem Gelände des Freizeit- und Bildungszentrum Haus Grillensee. Unsere engagierten Partner aus der Region unterstützen uns dabei durch Beiträge, Aktionen und Attraktionen. Mit dabei sind u. a. der Polizeisportverband, die Feuerwehr, Rettungsschwimmer der DLRG und die Kindervereinigungen aus Sachsen. Es erwarten die Gäste neben guter Unterhaltung für Groß und Klein durch Rolands Showkiste auch ein Brunch in der Zeit von 11 - 14 Uhr sowie eine Tombola mit Verlosung. Kinder bis 14 Jahre essen an diesem Tag beim Brunch umsonst. Natürlich gibt es auch die altbewährte Bratwurst für den kleinen Hunger zwischendurch. Reservierungen zum Brunch sind erforderlich, da er sich mittlerweile guter Resonanz erfreut.

Ebenso genießt das Haus Grillensee einen guten Ruf im Bereich Trainings- und Probelager aller Art. Ob Handball, Fußball, Kampfsportarten, Chöre und Tanzgruppen – durch die Lage und Anbindungen findet man hier ideale Voraussetzungen für einen gut gelungenen Aufenthalt. Mittlerweile besuchen uns auch viele Firmen mit ihren Tagungen, Seminaren, Workshops und vielem mehr. Familienfeiern jeder Art und zu jedem Anlass finden ebenso passende Räume und Versorgung sowie gute Beratung. Als festes Programm haben sich die „Verspielten Tage“ entwickelt. Diese Wochenenden erfreuen sich großer Beliebtheit bei den Familien aus Sachsen. Hier wird wieder richtig gespielt und dabei kann man schon mal den hektischen Alltag vergessen. Des Weiteren ist das Haus Grillensee auch als Lehrausbildungsobjekt für Hotelfachleute und Köche bei der IHK eingetragen und engagiert sich dank seiner 2 Ausbilder im Nachwuchsbereich.

Termine und weitere Veranstaltungshinweise finden Sie auf unserer Homepage unter www.grillensee.de

GRILLENSEE

Haus Grillensee

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.grillensee.de

12.06.2016, 11-15 Uhr
Kindertag
mit Musik & Unterhaltung, sportlichem Programm & Tombola

Brunch, 11-14 Uhr
Kinder bis 14 Jahre essen beim Brunch umsonst
Reservierung erforderlich!

12,90 € pro Erwachsener

Ammelshainer Str. 1 • 04683 Naunhof
Tel.: 034293 46400 • E-Mail: info@grillensee.de

Dr. med. Marlies Heinze
Kinder- und Jugendärztin
Kinder- und Jugendpsychotherapeutin

Anlässlich meines **25-jährigen Praxisjubiläums** möchte ich mich herzlich bei meinen Patienten und deren Angehörigen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Meinen besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle meinen Mitarbeitern und Wegbegleitern kund tun.

Markt 13 • 04821 Brandis
kinderarztpraxis@marliesheinze.de
Tel.: 03 42 92 / 7 20 21 • Fax: 03 42 92 / 7 89 49

Heute am 28.05.2016
feiern unsere Drillinge Jan, Sven und Sarah Schumann in Beucha Ihre Jugendweihe

Wir gratulieren Euch, lieber Jan und Sven und liebe Sarah, von ganzen Herzen zu Eurer Jundweihe und wünschen Euch für Euren weiteren Lebensweg nur das Beste.

Alles Gute von Mutti und Vati

TIPPS UND TRICKS FÜR DIE AUTOPFLEGE (TEIL 2)

3. Türgummi und Kunststoffleisten: Schön geschmeidig!
Zierleisten aus Kunststoff bleichen mit der Zeit aus, Gummidichtungen werden altersbedingt spröde. Hier gilt: Vor der Pflege kommt die Reinigung. Empfohlen wird dafür ein Silikon-Entferner. Von Lösungsmitteln wie Aceton oder Nitroverdünnung wird abgeraten. Eine Kunststoff-Tiefenpflege färbt das Plastik nach – sozusagen als Frischzellenkur.

Die Dichtgummis der Türen können Sie mit einem Pflegestift aus Hirschtalg oder Vaseline geschmeidig machen. Damit sorgen Sie dafür, dass kein Wasser eindringt. Sogar die Windgeräusche im Wagen werden so besser gedämpft. Hirschtalg ist ein altbewährtes Mittel. Es macht den Gummi geschmeidig und unempfindlicher gegen tägliche Umwelteinflüsse, besonders bei Frost.

4. Lackpflege: Sanft, aber energisch
Prüfen Sie nach dem Waschen, ob wirklich alle Dreckpartikel vom Lack entfernt sind und ob das Fahrzeug richtig trocken ist. Noch fühlbaren Dreck auf dem Lack entfernen Sie mit einer Reinigungsknete. Schützen Sie anschließend alle Kunststoffteile mit Klebeband. Dann tragen Sie die Politur mit einem weichen Microfasertuch auf den Lack auf. Aber immer nur Stück für Stück, also so viel, wie Sie unmittelbar von Hand wegpolieren können. Sonst trocknet Ihnen das Mittel ein. Polierwatte ist übrigens nicht empfehlenswert: Sie zieht Fäden, kann den Lack sogar beschädigen.

Arbeiten Sie mit leichtem Druck, aber nur im Schatten und bei mäßigen Temperaturen. Reste polieren Sie mit einem zweiten sauberen Microfasertuch weg. Zum Schluss ist eine Versiegelung mit Autowachs ratsam. Zur Maschine sollte nur greifen, wer Übung oder Erfahrung hat. Im Zweifel besser einen Profi ranlassen.

Beschädigungen am lackierten Stoßfänger entfernen Sie am effektivsten mit einem speziellen Politurmittel und einer Poliermaschine. Aber Achtung: Für ein ideales Ergebnis braucht es etwas Erfahrung, mit wie viel Druck und in welcher Geschwindigkeit poliert werden sollte.

5. Scheibenreinigung: Von wegen mit einem Wisch
Handelsübliche Fensterputzmittel und ein Microfasertuch reichen meist aus, um Außen- und Innenscheiben sauber und streifenfrei zu kriegen. Von Hausrezepten mit Zeitungspapier und Zwiebeln wird abgeraten. Klebt immer noch Teer- oder Fliegendreck an der Scheibe, kann man notfalls entsprechende Spezialentferner einsetzen. Die Seitenscheiben vor der Innenreinigung zuerst ein Stück nach unten fahren, damit Sie auch an den oberen Bereich entlang der Dichtungen herankommen. Sonst ärgern Sie sich später über hässliche Ränder.

Und noch ein Tipp: Reinigen Sie die Innenscheiben senkrecht und die Außenscheiben waagerecht oder umgekehrt. Dann können Sie Schlieren erkennen und einfacher nachbearbeiten – alles für einen guten Durchblick.

Seitenscheiben:
Vor dem Putzen einfach die Seitenscheiben ein Stück herunterfahren. So vergessen Sie auch die unansehnlichen Ränder nicht.

Maut-Aufkleber entfernen:
Sie können das „Pickerl“ mithilfe der Hitze eines Haarföns lockern und aufweichen. Anschließend lässt es sich abziehen. Klebereste wischen Sie mit einem handelsüblichen Silikonentferner weg.

ADAC

Lesen Sie in der nächsten Ausgabe den Teil 3 zum Thema: Tipps und Tricks der Autopflege. Gern stehen Ihnen auch unsere Autoexperten für Fragen zur Verfügung.

HEINZ KOLAR

STARKE LEISTUNG – STARKER PARTNER.

Testen Sie unseren starken Service.

- Wartung / Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- Komplette Unfallreparatur
- Fahrzeuglackierung
- Smart- und Spotrepair
- Kraftfahrzeugtechnik für alle Typen
- Reifenservice
- Motor, Bremse, Auspuff und Co.
- Autoglas

August-Bebel-Straße 21 · 04824 Beucha
Tel. 034292/73039 · Fax 034292/74552

Dorfstr. 62a · 04824 Beucha
Tel. 034292/73578 · Fax 034292/64605

www.identica-kolar.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN IDENTICA

MEISTERBETRIEB der KFZ-INNUNG

KADYK & KADYK GbR

www.kadyk.de

- Abschleppdienst Tag & Nacht
- Assistance Partner
- Autoverwertung
- Reifenservice
- HU/AU täglich
- Glasservice
- und vieles mehr…

Notruf-Nummer 01 71 / 4 76 42 39

Siedlung Nr. 28 • 04683 Ammelshain
Tel. (03 42 93) 3 23 04 • Fax (03 42 93) 5 53 82

Mobilitätszentrum Brandis – Freie KFZ-Meisterwerkstatt

Wir nehmen Ihren „Alten“ in Zahlung

An- & Verkauf von PKW aller Art

PKW AN- & VERKAUF MOBILITÄTSZENTRUM MzB BRANDIS KFZ MEISTERWERKSTATT

- Kompetent
- Regional
- An- und Abmeldeservice
- Faire Gebrauchtwagenbewertung durch geprüfte Sachverständige

Ansprechpartner: Susanne Roth
Tel.: 034292 644977

WIR STEHEN FÜR MOBILITÄT

Vorfahren ❖ Aussteigen ❖ Geld kassieren ❖ Umsteigen ❖ Abfahren

A1 | AKTIONSRATE ab 119,00 € 1,2

A3 | AKTIONSRATE ab 189,00 € 1,3

Abbildung dient der Farbdarstellung und zeigt z. T. abweichende Ausstattungen sowie Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Der neue Audi A1 und A3 Sportback.

Sportlich, vielseitig und funktional – Audi schickt den neuen Audi A1, den A1 Sportback sowie den A3 Sportback ins Rennen.

Der neue Audi A1 und A1 Sportback bestechen mit ihrer sportlichen Linienführung. Ihr Design ist noch sportlicher, die Länge ist durch die neuen Stoßfänger um zwei Zentimeter auf 3,98 Meter gewachsen. Das Ausstattungsprogramm im Innenraum ist neu strukturiert. Mit den Linien design und sport wird der A1 noch individueller. Die sechs neuen Motoren des überarbeiteten Audi A1 und A1 Sportback – vier TFSI- und zwei TDI-Motoren – leisten zwischen 66 kW (90 PS) und 141 kW (192 PS).

Die Karosserie des neuen Audi A3 Sportback ist sportlich-gestreckt, der Radstand deutlich gewachsen. Das Interieur ist elegant, leicht und klar gestaltet, mit Audi connect die maßgeschneiderten Online-Dienste leicht verständlich verfügbar. Der neue Audi A3 Sportback startet mit zwei TDI- und zwei TFSI-Motoren. Allesamt Neuentwicklungen. Ihre Hubraumspanne reicht von 1,4 bis 2,0 Liter, die Leistung von 77 kW (105 PS) bis 132 kW (180 PS).

(1) Die Aktion geht bis zum 20.05.2016 und ist auf ausgewählte Modelle begrenzt.
(2) Hauspreis inkl. Überführung und Zulassung: 18.890,00 €, Anzahlung: 3.500,00 €, monatl. Rate: 119,00 € (3) Hauspreis inkl. Überführung und Zulassung: 25.290,00 €, Anzahlung: 4.200,00 €, monatl. Rate: 189,00 €

autohaus graupner – Auto ist Vertrauenssache.

Graupner GmbH • Gewerbeallee 2 • 04821 Brandis
Telefon: 034292 / 6500 • Telefax: 034292 / 65099
www.autohaus-graupner.de • post@autohaus-graupner.de

Ihr Partner für
Audi Nutzfahrzeuge SEAT

MAZDA
KAUFT MAN BEI GAIDA & FICHTLER

mazda

Mazda CX-3
- Berganfahrassistent
- Coming-/Leaving-Home-Funktion
- Klimaanlage
- Mazda Audio-System

Barpreis € 17.990[1)]

Mazda CX-5
- Elektronische Parkbremse
- Fahrer-/Beifahrersitz höheneinstellbar
- Coming-/Leaving-Home-Funktion
- Klimaanlage

Barpreis € 24.390[2)]

Mazda 6
- Elektronische Parkbremse
- Fahrer-/Beifahrersitz höheneinstellbar
- Coming-/Leaving-Home-Funktion
- Klimaanlage

Barpreis € 25.490[3)]

Mazda Autohaus Gaida & Fichtler GmbH

Sommerfelder Straße 86 · Leipzig · Telefon: 0341 6598800 · www.gaida-fichtler.de

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 5,6 - 6,0 l/100 km; CO_2-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 137 – 139 g/km.
1) Barpreis für einen Mazda CX-3 Prime-Line SKYACTIV-G 120 Benzin. 2) Barpreis für einen Mazda CX-5 Prime-Line SKYACTIV-G 165 Benzin FWD. 3) Barpreis für einen Mazda6 4-Türer Prime-Line SKYACTIV-G 145 Benzin. . Alle Preise inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. Abbildung zeigt Fahrzeuge mit höherwertiger Ausstattung.

SIND SIE BEREIT FÜR DEN SOMMER?

Sportlich, modisch oder seriös?
Die aktuellen Trends erlauben fast alles!

Und das Beste: Mit diesem Coupon können Sie 30 Euro sparen!

Optiker ROST

Badergraben 10 | 04808 Wurzen
Tel.: (03425) 925852 | info@optiker-rost.de
Jetzt auch unter: www.facebook.com/OptikerRost

Öffnungszeiten:
Mo. bis Do.: 8 - 18 Uhr | Fr.: 8 - 20 Uhr | Sa.: 9 - 12 Uhr

www.optiker-rost.de

GUTSCHEIN RAUSTRENNEN, MITBRINGEN UND 30,- EURO SPAREN!

30,- € GUTSCHEIN*

* Gültig bis 30.06.2016. Mindestwarenwert 100,- Euro.
Keine Barauszahlung. Der Gutschein ist übertragbar
und nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
Es kann nur ein Gutschein pro Kauf verrechnet werden.

ROST
Badergraben 10 · 04808 Wurzen
Fon: 03425 - 92 58 52 · Fax: 03425 - 92 07 64
info@optiker-rost.de · www.optiker-rost.de

SOMMERGRIPPE

Sonnige Zeiten für Viren und Bakterien

Nach einem langen Winter und wechselhaften Frühling können wir es kaum erwarten, bis sich die Sonne endlich wieder zeigt. Doch auch jetzt, wo wir vor Energie nur so strotzen und uns vergnügen wollen, kann uns die Sommergrippe mit nur einem Schlag „ausknocken“. Der grippale Infekt wird durch Erkältungsviren ausgelöst, die sich an warme Temperaturen angepasst haben. Doch wie kann man sich vor ihm schützen?

Ein Sommernachtsalptraum
Die Tage sind heiß, die Nächte kühl – plötzliche Temperaturschwankungen sind eine der häufigsten Ursachen von grippalen Infekten im Sommer. Schlafdefizite, Bewegungsmangel, Stress und eine einseitige Ernährung begünstigen ihre Entstehung außerdem. Während eine echte Grippe durch Influenzaviren ausgelöst wird, wird die Sommergrippe durch Erkältungsviren verursacht, die sich an die Umgebungsbedingungen angepasst haben. Meistens handelt es sich dabei um Entero-, Coxsackie- und Echoviren.

Hot and cold
Zu den häufigsten Symptomen einer Sommergrippe zählen Schnupfen, Naselaufen, Hals- und Kopfschmerzen, Husten und manchmal auch Fieber. Die Behandlung der Sommergrippe richtet sich dabei nach den einzelnen Symptomen. Neben Bettruhe und einer ausreichenden Flüssigkeitszufuhr können Pharmazeutika wie Hustensaft, Schmerzmittel und fiebersenkende Medikamente eine wirkungsvolle Maßnahme darstellen. Vorbeugen ist allerdings die bessere Medizin. So sollten große Temperaturunterschiede nach Möglichkeit vermieden werden. Nach größerer Anstrengung ist ein Eis am Stiel vermutlich nicht die beste Entscheidung. Auch die Klimaanlage im Auto sollte bei starker Hitze nur sparsam zum Einsatz kommen.

Die Rolle des Immunsystems
Bei der Abwehr von Viren spielt das Immunsystem eine zentrale Rolle. In unserem Blut zirkulieren Tausende von Immunzellen, die sog. Leukozyten. Sie werden in Thymus, Milz, Lymphknoten, Tonsilien, Darm und Knochenmark produziert und fungieren sozusagen als Scouts, Wächter und auch spezialisierte Killer. Leider haben Leukozyten nur eine kurze Lebensdauer, einige von ihnen sterben bereits nach wenigen Stunden. An ihrer Stelle werden neue gebildet, doch sie benötigen die richtigen Voraussetzungen, um ihre Funktionen auszuführen. Eine zu geringe Anzahl an Leukozyten führt zu Abwehrschwäche, wodurch sich die Anfälligkeit für virale Erkrankungen erhöht. Die wichtigsten Faktoren für ein intaktes Immunsystem sind: Vitamin D, Stress reduzieren, Bewegung, Schlaf, Ernährung, Soziale Kontakte

Was man selbst tun kann
Zugegeben: Eine Tasse heißen Tee zählt nicht unbedingt zu den beliebtesten Getränken im Sommer. Studien belegen jedoch, dass Tee mit Honig die Immunabwehr fördert. Aufgrund seines hohen Vitamin C-Gehalts eignet sich Hagebuttentee bei Erkältungen besonders gut und lässt sich im Sommer auch als lecker gekühlte Variante servieren. Honig enthält zusätzlich wichtige Flavonoide, die wie Antibiotika wirken.

medicalpress.de

23.05. bis 27.05.2016: Adler-Apotheke
30.05. bis 03.06.2016: Sternen-Apotheke

Ihren Venen zuliebe

Wie geht es Ihnen und Ihren Beinen?
In Deutschland ist jede fünfte Frau und jeder sechste Mann von einer Venenerkrankung betroffen.*

Mit der Messung der Funktionalität der Venenklappen kann rechtzeitig gegengesteuert werden. Machen Sie den individuellen Venenfunktionstest in Ihrer Apotheke.

Vereinbaren Sie jetzt schon einen Termin – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Aktionspreis € 3,00

*Quelle: www.venenliga.de

Adler-Apotheke
Leipziger Str. 13
04821 Brandis
Tel. 03 42 92 / 7 30 67

Sternen Apotheke
Markt 5
04683 Naunhof
Tel. 03 42 93 / 47 35 55

in Kooperation mit Antistax®

ELTERNUNTERHALT – KINDER IN DER PFLICHT

Als Elternunterhalt bezeichnet man den Unterhalt, den Kinder für ihre Eltern leisten müssen. Dieser wird regelmäßig nicht durch die Eltern selbst geltend gemacht, sondern durch die Sozialämter, wenn die Eltern pflegebedürftig werden, in ein Pflegheim kommen und deren Einkommen und Vermögen nicht ausreicht, um die Kosten dafür zu decken

Wie läuft das Verfahren ab?
Die Sozialämter treten im ersten Schritt mit einer sogenannten Überleitungs- bzw. Rechtswahrungsanzeige an die Kinder heran und machen Unterhaltsansprüche dem Grunde nach geltend. Erst ab diesem Zeitpunkt kann Unterhalt beansprucht werden. Für zurückliegende Zeiträume vor Zugang des Schreibens besteht kein Anspruch des Sozialhilfeträgers. Im Regelfall wird mit der Rechtswahrungsanzeige zugleich dazu aufgefordert, Auskunft über das maßgebliche Einkommen der unterhaltsverpflichteten Person und ihres Ehegatten zu erteilen. Partner einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft müssen keine Auskünfte erteilen, lediglich eingetragene Lebenspartner einer gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaft. Als unterhaltspflichtiges Kind sind Sie zu Angaben und Übersendung von Belegen hierzu verpflichtet.

Wann dürfen Kinder in Anspruch genommen werden?
Kinder sind zu Unterhaltszahlungen nur verpflichtet, wenn sie ein eigenes Einkommen oder ein gewisses Vermögen haben.

Bevor die Kinder in Anspruch genommen werden, müssen die Eltern jedoch ihre eigenen Rücklagen aufbrauchen. Eine Ausnahme gilt hinsichtlich des eigenen Hauses, wenn es selbst oder durch Angehörige bewohnt ist.

Was passiert nach Erteilung der Auskünfte?
Nach Erteilung der Auskünfte kann eine lange Zeit vergehen, ohne dass Sie etwas vom Sozialamt hören. Es kann sogar für Sie vorteilhaft sein, wenn das Sozialamt Ihren Vorgang länger als 1 Jahr nicht bearbeitet. In diesem Fall kann es nämlich zu einer Verwirkung der Ansprüche kommen.

Verwirkung heißt, dass ein eigentlich bestehender Anspruch seitens des Amtes nicht mehr geltend gemacht werden kann.

Eventuell erhalten Sie dann irgendwann vom Sozialamt eine Aufforderung, rückständigen und laufenden Unterhalt in einer bestimmten Höhe für den Pflegebedürftigen zu zahlen. Diese Aufforderung stellt noch keinen Titel dar. Sollten Sie der Zahlungsaufforderung nicht nachkommen, müsste der Unterhaltsbetrag erst gerichtlich geltend gemacht werden.

Wie viel Unterhalt muss gezahlt werden?
Zur Unterhaltsberechnung ist das Nettoeinkommen der letzten 12 Monate maßgeblich. Vom Nettoeinkommen werden anschließend gewisse Positionen abgezogen wie berufsbedingte Aufwendungen, Altersvorsorgeaufwendungen, bestehende Kreditverpflichtungen, Unterhalt für eigene Kinder und getrennt lebende oder geschiedene Ehegatten. Daraus errechnet sich dann das sogenannte bereinigte Nettoeinkommen.

Der Selbstbehalt für Kinder liegt bei 1.800 €, d.h. liegt Ihr Einkommen unter diesem Betrag, sind Sie nicht leistungsfähig

und müssen keinen Elternunterhalt zahlen. Sind Sie verheiratet, beträgt der Mindest-Familienselbstbehalt derzeit 3.240 €.

Unterhalt für die Schwiegereltern?
Grundsätzlich muss für Schwiegereltern kein Unterhalt bezahlt werden. Wenn allerdings der unterhaltspflichtige Ehegatte über keinerlei Einkommen verfügt, besteht ein sog. Taschengeldanspruch gegen den anderen Ehegatten. Von diesem Geld kann unter Umständen ein Teil als Unterhalt abgehen. Wenn der andere Ehepartner ein bereinigtes Nettoeinkommen von 5.000 € und mehr hat, kann das Einkommen des Geringerverdienenden stärker belastet werden, als es der Selbstbehalt eigentlich vorsieht. In beiden Fällen muss der Hauptverdiener damit indirekt an die Schwiegereltern zahlen.

Die Berechnung von Elternunterhalt ist kompliziert und hängt von vielen verschiedenen Faktoren ab. Sollten Sie von einem Sozialamt angeschrieben worden sein, ist es ratsam, sich individuell, umfassend und möglichst frühzeitig anwaltlich beraten zu lassen.

Rechtsanwältin Sylvia Weiße

Anmerkung: Die auf dieser Seite behandelten redaktionellen Themen stellen keine rechtlich verbindliche Beratung dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen u. dgl.

Dirk Dylong
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht
Tätigkeitsschwerpunkte
Ehescheidungsrecht
Arbeitsrecht
Erbrecht
Interessenschwerpunkte
Grundstücksrecht
Straf- und
Bußgeldsachen
Braustraße 32 Fon 034292 77691 Fax 034292 77692
04821 Brandis E-Mail RA-Dylong@gmx.net

SYLVIAWEIßE
RECHTSANWALTSKANZLEI
Ihre Rechtsanwaltskanzlei für Fragen rund um Arbeit, Familie und Vorsorge
Rechtsanwaltskanzlei Sylvia Weiße
August-Bebel-Str. 12 | 04824 Beucha
Tel: 034292 / 634636 | Fax: 034292 / 634637
E-Mail: weisse@kanzlei-weisse.de | www.kanzlei-weisse.de

KAFFEEDUFT UND FRISCHE BRÖTCHEN

37. Frühstücks-Treffen für Frauen in Brandis

Am Sonnabend, den 9. April 2016 war es wieder soweit. Zum bereits 37. Frühstücks-Treffen für Frauen versammelten sich dieses Mal ca. 220 Frauen im CVJM Haus Brandis.

Janett Glaubitz aus Leipzig erzählte aus ihrem Leben. Als mobile Fußpflegerin in Selbstständigkeit hatte sie einen 12-Stunden-Tag. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, wovon heute immer gern gesprochen wird, wurde für sie immer unmöglicher. Sie musste sich entscheiden – entweder berufliche Karriere oder ihre Familie in den Vordergrund zu stellen. In dieser für sie schwierigen Zeit fand sie neue Freunde in einer Gemeinde und Zugang zum Glauben. Das half ihr, das Leben wieder zu erden und die Familie neu zu erleben und zu gestalten. Heute ist sie als Bereitschaftspflegemutter bei der Diakonie tätig und glücklich über diese Entscheidung.

Die musikalische Ausgestaltung dieses Vormittages übernahm die Familie Ottmar mit Gitarre, Keyboard und Gesang.

Der Vormittag stand unter dem Thema: „Zaudern war gestern – ich entscheide mich, und zwar richtig“. Die Referentin Dorothee Döbler aus Berlin, berufstätig als Finanzbeamtin mit einer Ausbildung zur seelsorgerischen Lebensberaterin, weckte schnell die Aufmerksamkeit ihrer Zuhörerinnen. Nach einem reichhaltigen Frühstück mit angeregten Gesprächen an den Tischen, legte sie auf unterhaltsame Weise dar, warum uns Entscheidungen oft schwerfallen. Vier Gründe waren ihr dabei wichtig zu benennen. Zu viele Wahlmöglichkeiten überfordern uns. Es könnte noch eine bessere Möglichkeit geben. Man muss sich auch immer gegen etwas entscheiden. Meist bleiben immer noch Zweifel. Dann zeigte die Referentin einige Strategien auf, womit Entscheidungen leichter getroffen werden können. Sie machte klar, dass es keine absolut richtigen Entscheidungen gibt und man immer auch den Mut zur Lücke haben sollte. Schlimmer als eine schlechte Entscheidung ist gar keine Entscheidung. Einprägsam dabei war der Satz: „Glücklich ist, wer vergisst, was nicht mehr zu ändern ist.“ Wer auf sein Bauchgefühl vertraut, nutzt dabei auch die unbewussten Erfahrungen seines Lebens. Fundament für Entscheidungen sind persönliche Wertvorstellungen. Gelassenheit zu entwickeln, weil nicht alle Probleme lösbar sind, schafft eine bessere Lebensqualität. Mit solchen wertvollen Impulsen ausgestattet, dürfen sich die Gäste auf das nächste Frühstücks-Treffen für Frauen am 5. November 2016 freuen, dann zum Thema: „Wo warst du Gott? Auf der Suche nach Antworten auf Lebensrätsel.“

Sonja Fischer, Brandiser Vorbereitungs-Team

DIENSTLEISTUNGSZENTRUM MACHERN DORFSTR. 6
DIENSTLEISTUNGEN FÜR HAUS, HOF UND GARTEN
* BAUM- UND HECKENSCHNITT
* RASEN- UND GRÜNANLAGEN-PFLEGE
* PFLASTERARBEITEN
* ERDARBEITEN MIT MINI-BAGGER
KLEINCONTAINER
1,5 m³ / 2,0 m³ 2,5 m³/ 3,0 m³/ 3,5 m³
ENTSORGUNG
* ERDAUSHUB
* BAUSCHUTT
* SPERRMÜLL
* GRÜNSCHNITT u. A.
ABBRUCH UND ENTRÜMPELUNG
Lieferung
SAND- KIES - SPLITT - MUTTERBODEN - FERTIGBETON u.a.
in kleinen Mengen - mit Multicar!
HABEN SIE FRAGEN ODER WÜNSCHE, SO BERÄT SIE UNSER SERVICE - TEAM GERN
BÜROZEITEN: MONTAG - FREITAG 9 UHR - 12 UHR UND 14 UHR - 17 UHR
Tel. Nr. 034292 78558 Fax 034292 79755
e-mail dienstleistungs-zentrum@web.de

VERSICHERUNG GEGEN DIEBSTAHL, VANDALISMUS, BLITZSCHLAG, ÜBERSPANNUNG, STURM, HAGEL, BRAND
www.hansemerkur.de/husqvarna PROTECT AUTOMOWER®
FÜR IHREN PERFEKTEN RASEN.
HUSQVARNA Automower®
meistern ohne Probleme Hänge, schmale Wege und Hindernisse
Husqvarna automower EXPERTE 2016
Husqvarna Automower®
ab € 1.299,–
Modell 105
(ohne Installationsmaterial)
Achilles Kommunal- und Gartentechnik
Hauptstraße 15, 04683 Fuchshain
www.achilles-gartentechnik.com 034297 / 13288

Rein!
KNUSPER KNUSPER KNÄUSCHEN...
100 m² großes Holzhaus mit Klappläden,
BJ 1940 wartet auf Renovierung.
3.250 m² parkähnliches Grundstück in idyllischer Lage,
Kaufpreis € 156.000,-- zzgl. Maklercourtage
Jetzt Besichtigung vereinbaren:
Tel. 034292/73375, info@sattlerimmo.de
SATTLER IMMOBILIEN
Seit 1994 in Brandis.
Mitglied im ivd
www.sattlerimmo.de

Thiele Trockenausbau
Trocken- und Innenausbau
Einblasdämmung
z. B. Zellulose
Kerndämmung
von doppelschaligem Mauerwerk
Blower-Door-Test
Thermografie
DEKOZELL Strukturputz
Ansprühverfahren
Südstraße 50
04178 Leipzig
Tel.: 03 41 / 4 42 75 51
Fax: 03 41 / 4 42 75 54
www.thiele-trockenausbau.de, info@thiele-trockenausbau.de

REUTER & SCHRECK

Meisterbetrieb des Gebäudereinigerhandwerkes seit 1990

Am 1. April 1990 gründeten Christine Reuter und Dieter Schreck das Dienstleistungsunternehmen Reuter & Schreck mit dem Hauptaugenmerk auf die Gebäudereinigung. Christine Reuter war bereits Leiterin des Betriebsteils Gebäudereinigung im Dienstleistungskombinat Borna und konnte so ihre fachliche Erfahrung in das junge Unternehmen einbringen.

Den Anstoß zur Unternehmensgründung gab jedoch Dieter Schreck. Er hatte das polytechnische Zentrum im Silikatwerk Bad Lausick bis 1990 geleitet. Ihn reizte die Aufgabe, etwas Neues aufzubauen, so wurde aus der Lebensgemeinschaft auch eine Arbeitsgemeinschaft, die sich bis heute nicht nur bewährt, sondern geradezu rasant entwickelt hat.

Mit über 150 Mitarbeitern hat sich der Betrieb nicht nur zu einem führenden Dienstleister in der Region entwickelt, sondern auch zu einem bedeutenden Arbeitgeber. Inzwischen leitet Sohn André Schreck die Geschicke des Unternehmens. Er lernte im zweiten Beruf Gebäudereiniger und ist inzwischen Meister seines Faches.

In der Vielfalt der Einzelleistungen liegt die eigentliche Stärke der Reuter & Schreck GmbH & Co. KG. Gut ausgebildete und hochmotivierte Mitarbeiter arbeiten im Schichtsystem und sorgen für Sauberkeit am Arbeitsplatz, in öffentlichen Einrichtungen oder auch in privaten Haushalten. In vielen Städten und Gemeinden im Landkreis Leipzig kennt man Herrn Schreck und sein Team. Ganz gleich, ob Industriebetriebe im Südraum Leipzig, Schulen, Kindertagesstätten und andere öffentliche Einrichtungen im Großraum Leipzig, Bankfilialen der Leipziger Volksbank eG und der Sparkasse Muldental, Objekte der Universität Leipzig, Pflegeheime, kirchliche Einrichtungen, Verbände, Handelsketten, Hausverwaltungen oder auch diverse Firmen, Praxen, Kanzleien und Autohäuser im Großraum Leipzig, alle greifen sehr gern auf die Erfahrungen des mittelständischen Unternehmens zurück. Die Liste derer, die Leistungen der Reuter & Schreck GmbH & Co. KG. in Anspruch nehmen, ist lang.

Annerose Tredup

REUTER & SCHRECK
GEBÄUDEREINIGUNG
» Glasreinigung
» Unterhaltsreinigung
» Baureinigung
» Grundreinigung
» Teppichreinigung
» Lamellenreinigung
Reuter & Schreck GmbH & Co. KG
Turnerstraße 40 • 04651 Bad Lausick
Tel.: 034345 23018 od. 23019 • Fax: 034345 23010
E-Mail: info@reuter-schreck.de
Internet: www.reuter-schreck.de

von schlicht bis exklusiv –
wir bauen massiv
MHS
Massiv Haus Sachsen GmbH
www.massiv-haus-sachsen.de
Zschortauer Straße 71 • 04129 Leipzig
Tel.: 0341 46 37 610

Alte Raum-Decke? Nie mehr streichen!
Wünsche erfüllen - Werte erhalten
Die schlaue Lösung
Das Decke-unter-Decke-System
Nachher
Jetzt informieren:
034297 - 41570
PORTAS-Fachbetrieb
Holger Uhlrich
Hauptstr. 50, 04683 Fuchshain
Schautag am 04.06.2016
von 9.00 - 12.00 Uhr
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1
Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

Bauen / Wohnen / Einrichten

EM-FANKURVE AUF BALKONEN UND TERRASSEN

SealUp GmbH bringt mit Triflex Farbe in Außenbereiche

„Allez les balcons!“ – Mit Triflex Flüssigkunststoff erhalten Balkone und Terrassen pünktlich zum EM-Auftakt ein frisches Aussehen. Damit gemeinsame Fußballabende unter freiem Himmel zum echten Fan-Event werden, saniert SealUp Oberflächen mit dem Spezialharz. Rechtzeitig vor dem ersten Anpfiff an der Seine schaffen die Fachverarbeiter einen dauerhaft dichten Belag, der auch in punkto Optik begeistert. Ob die Farbgebung der Équipe Tricolore, schwarz-rot-goldene Streifen oder eine klassische Fliesenoptik – mit Triflex lassen sich Außenböden individuell gestalten. Auf Deutschlands Balkonen und Terrassen ist nächsten Sommer so richtig was los: Wenn in Frankreich 24 Nationen um den begehrten Titel „Fußball-Europameister 2016“ spielen, werden die Außenräume hierzulande wieder zum Mittelpunkt geselliger Sportabende. Doch oft prägen bröckelnde Fliesen oder verblasste Farben das Erscheinungsbild. Außerdem kann durch Risse oder poröse Fugen Feuchtigkeit in die Bausubstanz eindringen und die Statik des Gebäudes beeinträchtigen. Eine Sanierung ist erforderlich, damit solchen Folgeschäden vorgebeugt wird. Flüssige Abdichtungs- und Beschichtungssysteme von Triflex können in der Regel aufgebracht werden, ohne dass ein Abriss des Altbelags notwendig ist. Verarbeiter der SealUp GmbH sanieren Balkone und Terrassen innerhalb kürzester Zeit und ohne Staub und Dreck. Details wie Bodenabläufe oder Geländer bindet der Flüssigkunststoff naht- und fugenlos in die Abdichtung ein. Die Oberfläche hält der Witterung sowie mechanischer Belastung durch Outdoor-Möbel oder Pflanzenkübel langzeitsicher stand. „Die Systemlösungen von Triflex bieten vielfältige Möglichkeiten, Balkone und Terrassen je nach Kundenwunsch zu gestalten und sie zugleich vor Schimmel- und Moosbildung zu schützen“, sagt Berndt Büchner, Geschäftsführer der Firma SealUp GmbH. Die Gestaltungsmöglichkeiten sind EM-würdig: Sie reichen von einer Ball-Optik in Schwarz-Weiß über die Trikotnummer des Lieblingskickers bis hin zu grasgrünen Farbtupfern. Auch für die Herstellung einer Fliesenoptik oder einer glänzenden Marmorkies-Oberfläche ist Flüssigkunststoff die passende Lösung. Welches Design im eigenen Außenbereich am besten zur Geltung kommt, lässt sich im Triflex Balkon- und Terrassenstudio unter www.triflex.com/studio vorab visualisieren. Weitere Informationen und ausführliche Beratung erhalten Sie bei SealUp GmbH, dem Abdichtungs- und Dachdecker-Profi, www.sealup.de, info@sealup.de

red

Mit Triflex Flüssigkunststoff saniert, erstrahlen Balkone und Terrassen zum EM-Auftakt in neuem Glanz. Dann heißt es: „Allez les balcons!“ (Foto: Triflex)

Abdichtungs- und Beschichtungssysteme in verschiedenen Oberflächenvarianten und zahlreichen Farbtönen von Triflex sorgen für eine stimmungsvolle EM-Kulisse. (Foto: Triflex)

SealUp GmbH • Weißenfelser Straße 75 • 04229 Leipzig • Tel.: 0341/33756179
1:0 für Ihren neuen Balkon.
Allez les balcons! Mit Triflex Flüssigkunststoff werden Balkone und Terrassen zur stilechten EM-Fankurve
Balkonsanierung: schön, schnell, dauerhaft
SealUp
Triflex
Gemeinsam gelöst.

UNZÄHLIGE GESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN

Struktur und Charakter für den Garten

Mauern aus Stein sind seit Menschengedenken ein wichtiges Begrenzungs- und Schutzbauwerk. Die 21.196 Kilometer lange Chinesische Mauer wurde im 7. Jahrhundert vor Christus zur Abschirmung vor nomadischen Reitervölkern gebaut. Im schwedischen Småland und in vielen Gegenden von Schottland und Irland sind heute noch unzählige Steinmauern zu sehen. Sie waren Weidenbegrenzungen und hielten das Vieh zusammen. Für den heimischen Garten sind Steinmauern heute ein beliebtes Stilmittel – sie verleihen dem Außenbereich Struktur und eine ganz besondere Atmosphäre.

Nah am Wasser: Kleine Teiche oder Brunnen lassen sich schön mit den Elementen der Vermont-Produktfamilie umranden und werden zum Hingucker im heimischen Garten. (Foto: Kann/akz-o)

Mauern im Garten sind ein beliebtes Stilmittel. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt: Natürlich anmutende Teicheinfassungen oder idyllische Bruchsteinmauern lassen sich genauso umsetzen wie romantische Bänke an einem Wasserfall oder Grilleinfassungen. Mauerelemente beleben das heimische Grün und machen es interessant. Verwitterte hohe Mauern haben oft etwas Geheimnisvolles und können als Rückzugsort für die ganze Familie dienen. Kleinere Mauerstücke werden zum Zaunersatz, fungieren als dekorative Einfassung für Pflanzbeete oder sind ein gemütlicher Sitzplatz. Natürlich haben Mauern auch weitere praktische Nutzen. Sie spenden Schatten oder schützen vor Wind. Auch für Pflanzen werden sie zu neuem Lebensraum. Bepflanzte Mauern strukturieren den Garten, wirken aber nicht als harte Grenzlinie und lassen die Übergänge eher verschwimmen.

Mauern können mit Geschick und statischem Verständnis selbst im Außenbereich angelegt werden. Egal wie die eigenen Vorlieben aussehen – beim Hersteller Kann findet man für jeden Geschmack die passende Produktlinie. Zeitlos elegant sind etwa Vanity-Mauern und Bradstone-Travino-Walling. Naturnahe Oberflächen mit rustikalem Charme bringen dagegen die Vermont-Serie sowie die Germania-Antik-Mauern ins Grün nach Hause. Alle Elemente der verschiedenen Systeme sind aus robustem Betonstein gefertigt und gleichen den natürlichen Vorbildern. Sie sind allerdings widerstandsfähiger gegen Witterungseinflüsse, leicht zu pflegen und bleiben darum dauerhaft schön anzusehen.

Auf der Website von Kann können sich Interessierte unter www.kann.de Inspirationen für den Mauerbau im eigenen Garten holen. Zudem ist mit wenigen Klicks auch der nächstgelegene Baustoff-Fachhändler gefunden.

akz-o

GREEN4LIVE
SCHÖNER LEBEN

GREEN4LIVE verschönert Ihr Zuhause nach Ihren Wünschen! Sie möchten Ihre Freizeit genießen? **Kein Problem.** Ob Renovierung im Haus, Grünanlagenpflege, Umgestaltung des Gartens, Umzugservice, Haushaltsauflösung oder einfach Entsorgung von Müll... bei uns wird Ihnen gern geholfen!

Stefan Kumm | Wiesengrund 18 | 04821 Brandis
Fon: 01520 6082972 | E-Mail: green4live@web.de | greenfourlive.de

AGRO SERVICE BRANDIS e. G.

- Kies, Sand und Muttererde
- Schacht- und Abrissarbeiten
- Transporte von Schüttgütern (1-35 m³)
- Dienstleistungen für Landwirtschaft und Kommunen
- Vermietung von Büro- und Lagerräumen sowie Freiflächen
- Düngemittelhandel

Kleinsteinberger Straße 1 ▪ 04821 Brandis
Tel.: 034292 68550 ▪ Fax: 034292 68594

• Bodenbeläge • Wände und Decken • Jalousien, Rollos, Markisen

RAUMAUSSTATTUNG
BURKHARDT
MEISTERBETRIEB

☎ 0173 / 37 54 211 ✉ info@raumausstatter-burkhardt.de www.raumausstatter-burkhardt.de

WENN EIN MENSCH STIRBT ...

Individuelles Gedenken auf dem Friedhof (Teil 1)

Wenn ein Mensch stirbt, hinterlässt er bei seiner Familie und Freunden eine große Lücke. Ein Grab hilft, den Verlustschmerz zu verarbeiten, weil man an diesem Ort dem Verstorbenen immer wieder ganz nah sein kann.

Friedhöfe sind als Stadtteilfriedhöfe meist grüne Oasen mitten im Leben, die Verstorbenen bleiben so ein Teil des Lebens, hier Friedhof Mehlem in Bonn (BIV Steinmetze)

Wenn ein Mensch stirbt, ist die Trauer bei seinen Hinterbliebenen meist sehr groß. In dieser schweren Phase müssen sie dann auch noch wichtige Entscheidungen treffen: Wie soll die Abschiedsfeier aussehen, wie und wo soll der Verstorbene bestattet werden, wie soll die Erinnerung an ihn wach gehalten werden? Oft ist es so, dass man im Leben nicht über den Tod gesprochen hat und nun viele Fragen aufgeworfen werden, auf die meist sehr schnell eine Antwort gefunden werden muss. Viele ältere Menschen betonen noch zu Lebzeiten, dass sie im Tod keine Last mehr für die Anverwandten sein wollen. Damit gemeint ist meist ein Grab, das gepflegt werden muss. Aber gerade das Grab mit einem Grabmal, das Namen, Lebensdaten und persönliche Inschriften trägt, ist der einzige greifbare Ort der Erinnerung. Auch wenn viele Trauernde den Verstorbenen in ihren Herzen tragen, brauchen Sie einen fest definierten Ort, zu dem sie gehen können. Einen Ort auf dem Friedhof, der, abgeschirmt vom Alltag, Ruhe und Kraft gibt, weil man dem Toten noch einmal in Gedanken ganz nah sein kann und sich seiner bewusst erinnert.

Es ist dabei für viele Menschen wichtig, dass dieser Ort schnell und problemlos erreicht werden kann, um regelmäßig den Verstorbenen zu besuchen, ihm vom Leben zu erzählen, sein Grab zu schmücken, um einfach etwas für den geliebten Menschen auch noch im Tod tun zu können. Für viele Hinterbliebene hat daher ein Grab eine wichtige Funktion in der Trauer, denn am Grab auf dem Friedhof sind diese Handlungen des Gedenkens in besonderer Weise möglich. Und nicht zuletzt hilft das Grab, sich langsam und Stück für Stück von dem Verstorbenen zu verabschieden, was in der Kürze der Zeit bis zur Beisetzung oft nicht möglich ist.

Immer öfter wird aus rationalen Gründen eine Entscheidung gegen ein Grab getroffen. Die Argumente sind dann meist: zu teuer oder pflegeintensiv. Aber das muss nicht sein, denn viele Friedhöfe bieten heute unterschiedliche Grabformen an, die über viele Jahre regelmäßig von Gärtnern gepflegt werden und auf denen ein individuelles Grab mit einem persönlichen Grabmal möglich ist.

www.natursteinunikat.de

Trauer- und Familienanzeigen im Brandiser Stadtjournal

Sie möchten einen Dank für die tröstenden Worte beim Abschied von einem geliebten Menschen aussprechen? Mit einer Traueranzeige erreichen Sie alle. Dazu können Sie uns direkt kontaktieren: Frau Tina Neumann, Tel. 03433 207328, E-Mail: tina.neumann@druckhaus-borna.de

MÖLLER
Bestattungsdienst

Beuchaer Straße 39 • 04821 Brandis
Tel.: 03 42 92 / 68 22 7 • www.moeller-bestattungsdienst.de

• Erd- und Feuerbestattung
• See- und Naturbestattung
• Überführung im In- und Ausland
• Erledigung aller Formalitäten
• Vermittlung von Trauerrednern
• Ausgestaltung der Trauerfeier
• Bestattungsvorsorgeregelung
• Sterbegeldversicherung
• Hausbesuche auf Wunsch
• Gräber für alle Bestattungen
• Hauseinsargung
• Trauerdrucksachen
• Anzeigen in der Tageszeitung
• moderne Trauerhalle

BESTATTUNGSHAUS
hänsel
Inh. Thomas Hänsel - Fachgeprüfter Bestatter

Brandis - Mathildenstraße 24 - Telefon: 03 42 92 / 8 68 79
Ständige Bereitschaft Tag & Nacht
www.BestattungshausHaensel.de

HELFER
HÖRSYSTEME
Hörakustik Meisterbetriebe Inh.: Mathias Helfer

Neulich beim Frühstück:

Der Tag beginnt mit dem Frühstück im Kreise der Familie. Die Kinder haben große Pläne, ihre Stimmen vermischen sich mit dem Radio, während die Partnerin das Neueste aus dem Zooprospekt vorliest. Mit unversorgtem Hörverlust macht diese Situation keinen Spaß.

Sein Glück:

Moderne Hörsysteme optimal angepasst.

NEUHEIT

Jetzt einfach gratis Probe tragen

Die zweite COM-Dex-Generation überzeugt mit Dual-Bluetooth-Technologie und voller Apple-Watch-Kompatibilität.

Erleben Sie, wie moderne Hörsysteme Ihre Lebensqualität steigern!

Wurzen
Jacobsgasse 17
Tel.: 03425/852286

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-12 Uhr

Naunhof
Markt 5
Tel.: 034293/47570

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-13 Uhr
Mo./Di./Do. 14-18 Uhr

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Fotos: Fotolia.de I Widex-Hörgeräte